2016

23.10. Süddeutsche Einzelmeisterschaft FU15 in Backnang

Am Sonntag fuhr Lea mit Trainer Bene auf die Süddeutschemeisterschaft. Hier konnte Lea 2 Siege für sich verbuchen, dazu kamen noch 2 Niederlagen und somit ein 7 ter Platz. Mit mehr Trainingseinsatz wäre das Treppchen drin gewesen.

21.10. Jugendliga bei SC Armin

Heute war es umgekehrt. Hier kam der Gegner mit lediglich 4 Gegnern zu uns. Sehr schade.

20.10. Jugendliga bei Harteck

Ein Sieg war hier nicht drin, da von 15 Gewichtsklassen schon 6 unbesetzt blieben. Schade für die Anwesenden Kämpfer, sowie Trainer und auch die Gegner.

15.10. Mannschaftsspiele der U10/12

Zusammen mit Unterhaching stellten wir 6 der leider nur insgesamt 9 Mannschaften. In der U10 erkämpften wir die beiden 3ten Plätze sowie den 5ten Platz. In der U12 holten wir uns die ersten drei Plätze. Schade das so wenige andere Vereine gekommen sind. Aber auch von uns haben doch recht viele Kinder gefehlt. Da es dieses Jahr so wenige Turniere sind ist das sehr schade. Lara

08.10. Bayerische Einzelmeisterschaft FU15 in Kitzingen

Lea konnte auch hier 3 Kämpfe gewinnen, nach 2 verlorenen Kämpfen, stand am Ende die Qualifikation für die Süddeutschemeisterschaft fest. Die höchst Stufe dieser Alterklasse.

01.10. Südbayerische Einzelmeisterschaft MU15 in Ingolstadt

Wegen Krankheit war Yannick bei der Südbayerischen beim MTV Ingolstadt leider unser einziger Starter. Den ersten Kampf gewann er mit einer Kontertechnik souverän, im Viertelfinale und in der Trostrunde konnte er sich etwas angeschlagen nicht durchsetzen und wurde 9. Damit ist er knapp nicht für die Bayerische qualifiziert, hat aber noch ein Jahr in der U15.

02.10. Südbayerische Einzelmeisterschaft FU15 in Moosburg

Die Mission war klar. Die Qualifikation zur Bayerischen Meisterschaft war das Ziel. Nach langer Verletzungspause trat Lea in der Gewichtsklasse +63 an. Bei schlechtem Wetter, jedoch motivierten Judokas, gab der Kampfrichter die Matte um 10 Uhr frei. In der gut besetzten Gewichtsklasse standen Lea fünf starke Gegnerinnen gegenüber. Nach der guten Vorbereitung im Freitagstraining bei Robert gewann Lea vier ihrer fünf Kämpfe im Übergang Stand-Boden. Jedoch musste sie sich im letzten Kampf gegen die spätere Südbayerische Meisterin geschlagen geben. Somit hat Lea sich für die Bayerische Meisterschaft in Kitzingen qualifiziert. Trotz des Trainingsrückstandes hat sie den SC Armin würdig vertreten und wieder einen Vizemeister-Titel in die Landeshauptstadt geholt. Super gemacht! Viel Erfolg auf der Bayerischen
EM. Alin
a

25.09. Wiesnpokal bei Stadtwerke

Am Sonntag traten unsere Männer sowie unsere Frauenmannschaft beim Wiesnpokal bei Stadtwerke an. Im Anschluss gingen alle gemeinsam auf die Wiesn und verbrachten einen super lustigen Abend zusammen.

25.09. U18 Mannschaft in Eichstätt

Zusammen mit Unterhaching traten von uns Sebastian, Benedict, Vincent und Raphael an. Sie haben sich für die Bayrische Mannschaftsmeisterschaft am 06.11. bei Stadtwerke qualifiziert.

24.09. U15 Einzelmeisterschaftserie beginnt

Am Samstag, den 24.9., ging es mit der Meisterschaftsserie für die U15 beim SV Stadtwerke München los. Von uns starteten leider nur Yannick und Levi. Aufgrund von wenigen Teilnehmern wurden ihre Gewichtsklassen, -55 kg und -60kg, zusammengelegt, so dass beide jeweils in Dreierpools kämpften. Dort hatten sie gegen ihre älteren Gegner das Nachsehen und belegten einen 5. Platz, was für Beide die Qualifikation zur Südbayerischen Meisterschaft in Ingolstadt bedeutete. Mit etwas mehr Losglück können sie sich dort auf die Bayerische qualifizieren.

03.09.-10.09. / 16. Judosommerlager in Kelchham/Thyrnau

Wie schon die letzten 7 Jahre fuhren wir auch dieses Jahr mit 46 Judokas wieder auf den Ferienhof Schiermeier in die Nähe von Passau. Wie immer ging es los mit Zimmerbezug und Matten aufbau, im Anschluss daran ein gemeinsames Kennen lern Training. Die nächsten Tage waren gezeichnet von 2 Pflicht sowie ein zusätzliches Abendtraining. Zwischen durch blieb dieses Jahr dank des tollen Wetter Zeit um den neugestalteten Badeweiher ausgiebig zu testen. Die Kanutour war dank des sonnigen Wetter und dem besserem Wasserstand ein super Ausflug, auch wenn einige hin und wieder ihr Kanu schieben mussten. Es blieb auch nicht aus

das 2 Kanu kenterten. Der Ausflug ins Schwimmbad wurde wie immer ab Montagabend herbei gesehnt. Unsere Zumbastunde im Anschluss war schon viel besser als letztes Jahr. Auch das weitere Gelände, mit Laufstrecken und Spielplatz wurde wieder ausgiebig getestet. Neben den Lagerfeuern war auch das Essen wieder super.

Danke nochmal an alle die vor Ort und davor eine Aufgabe übernommen haben!! Wie es für das nächste Jahr aussieht ist noch nicht
geklärt.

Thomas und Lara

02.-03.07. Schlumpfturnier in Erding

U18 - Benedict verlor seinen 1 Kampf nach starkem Anfang mit Haltegriff, nachdem vorher sein Angriff nicht durchkam und bei dem er sich leicht am Nacken verletzte. Den 2 Kampf hat er dann überlegen geführt und konnte diesen mit Ippon für Haltegriff gewinnen. Im Kampf um Platz 3 hat ihn sein Gegner mit Uchi-Mata besiegt.

Sebastian konnte heute seine Fußtechniken als Vorbereitung sehr gut durchbringen und so gewann er seinen 1 Kampf mit Wazzari für O-Soto-Otoshi und anschließendem Haltegriff und den 2 Sieg holte er sich mit Yuko und Wazzari für O-Soto-Otoshi. Im Finale hat er klug versucht den Seoi-Nage seines Gegners zu verhindern, aber im Boden wurde er mit einer Würgetechnik besiegt.

Super Auftritt unser beiden 66 kg
Jungs Willy

U15 - Yannick hat seinen 1 Kampf trotz guter Versuche mit Shido über die Zeit verloren. Im 2 Kampf gewann er mit Ippon für einem sehr schönen Tani-Otoshi.mDen Kampf um Platz 3 konnte er dann mit Shido für sich entscheiden. Yannick hat gut gekämpft, aber er muss noch mehr versuchen seine Techniken selber durchzubringen und nicht nur auf Konter
warten.

Willy

23.06. Ü30 Europameisterschaften in Ungarn

Wie die letzten Jahre auch war Willy dieses Jahr wieder bei den Ü30 Europameisterschaften in Ungarn am Start. In seiner Alters und Gewichtsklasse hatte Willy drei Gegner. Gegen seinen Gegner Zukrowski aus Polen konnte sich Willy nach 1 Minute mit einem wunderschönen Hebel (s. Foto) durchsetzen. Den Gegner Nagy aus Ungarn besiegte er mit Wazaari für Yoko-wakare mit anschließendem Haltegriff. Nur gegen den Ukrainer Venher musste sich Willy über die Zeit mit einem Yuko gegen ein Wazari geschlagen geben, da hier die Kraftverhältniss gleich waren und der Ukrainer für seinen Wurf die höhere Wertung bekam. Gratulation an unseren Vizeeuropameister !

15.06. Bezirksliga Männer gegen SF Harteck 15:5

Unsere Männer gekämpften gewohnt stark und sind somit verdient vorzeitig Bezirksliagmeister, zum dritten Mal in Folge! Gratulation

12.06. Münchner Männer Einzel

Zum 1.mal seit die Judoabteilung besteht sind von uns 5 Kämpfer auf die Münchner Meisterschaft gefahren. Mit dabei Neueinsteiger Janno und Vincent, Wiedereinsteiger Alex, aus der eigenen Jugend David und unser erfahrener Kämpfer Pascal. Vincent durfte 3 x gegen Adi aus Haching ran. Der 1 Kampf ging durch einen Konter verloren, der 2 Kampf wurde wegen Beingreifer von Adi gewonnen und im 3. ging‘s hin und her und am Ende gewann Vincent mit Wazzari. Janno und Alex bekamen den alten Hasen Hofi und einen über 100 kg schweren syrischen Auswahlkämpfer als Gegner in die Gruppe. Beide verloren diese Kämpfe. Gegeneinander war es ein offener Schlagabtausch über 4 min bei dem Janno mit Wazzari für eine Schleudertechnik lange führte, aber Alex holte das letzte aus sich raus und bekam Ippon für Harai-Goshi. David hat sich nach Wazzari Führung 4 x aus der Matte schieben lassen und im 2. Kampf ans Bein gelangt. Den 3. konnte er dann doch noch gewinnen. Der wiedererstarkte Pascal hat 3 Kämpfe souverän gestaltet und alle mit Ippon beendet. Gegen den erfahrenen Martin vom MTV hatte er dann das Nachsehen. Die Mannschaftswertung haben wir durch die 1. Plätze von Vincent und Alex, die 2. Plätze von Janno und Pascal, sowie den 3. Platz von David gewonnen. Willy

12.06. Münchner VMM U15

Unsere U15 Jungs sind zusammen mit den Kämpfern aus Unterhaching auf der Münchner Vereinsmeisterschft 2 ter geworden und somit für die Südbayrische kommenden Samstag qualifiziert.

11.06. Landesligakampf gegen TSV Palling 12:3

Auch der letzte Kampftag dieser Saison war ein voller Erfolg für die "lila Sternchen"

Wie schon die ganze Saison präsentierte sich die Mannschaft "saustark"

Der 12:3 Erfolg bringt uns momentan auf Platz 2, aber wenn alles normal verläuft und wir kampffrei haben wird es am Ende ein hervorragender 3 Platz.

Ich bin mehr als stolz auf euch!!!! Die Auslosung der Gewichtsklassen war lustig, einfach von der höchsten zur niedrigsten. Regina begann und holte an diesem Tag ihre ersten Punkte für die Mannschaft. In der 1 Runde gewann sie nach 2 kleinen Strafen gegen sich mit Haltegriff nachdem sie vorher Tomeo Nage ausgewichn war. In Runde 2 machte sie kurzen Prozess mit einer schönen Hebeltechnik. Lissi gewann sehr schnell mit Ippon für einen Konter nach hinten. Madeleine verlor nach beherztem Kampf mit viel Angriffsaktionen leider mit Hansomake wegen Nackenrolle.

Moni musste Schwerstarbeit leisten um um sich zu verteidigen und am Ende doch den Kampf mit Haltegriff für sich zu entscheiden.

Sara siegte 2 x sehr überlegen. Im 1 Kampf gewann sie mit tiefem Seoi Nage und anschließendem Haltegriff. Der 2 wurde schnell mit Ippon für O Soto Otoshi beendet. Anne durfte nach Lara's Verzicht nochmal auf die Matte und kämpfte 4 min lang mit leichten Vorteilen für sich aber ohne Wertung und bekam dafür ein Unentschieden. Laura nach Prüfungen und mit Trainingsrückstand wieder auf der Matte, konnte sich leider gegen ihr kräftige Gegnerin nicht durchsetzen und musste den Kampf abgeben. Alina war noch nicht ganz fit und somit konnte sie sich gegen die stärkste Pallingerin nicht durchsetzen und verlor. Kampflos holten Anne, Laura, Alina, Sarah, Sandra und Moni Punkte für die Mannschaft. Super "lila Sternchen" ich freu mich schon auf die nächste
Saison. Willy

11.06. U10/12 Turnier bei Stadtwerke

Am 11.06.2016 fand abermals das offene Bezirksturnier beim SV Stadtwerke München in den Altersklassen U10 und U12 statt. Der SC Armin trat dieses Jahr mit 8 Kämpfern an. In der FU10 wurde aus Mangel an Kämpfern nur ein Pool ausgekämpft. Somit hatte Fabienne auch schwerere Gegnerinnen mit denen sie aber gut mithalten konnte. Ihren ersten Kampf gewann sie mit einem verdienten Yuko. Die nächsten zwei Kämpfe verlor sie zwar, zeigte aber trotzdem, dass sie in den letzten Wochen viel gelernt hatte. Fabienne belegte in ihre Gewichtsklasse dadurch den 1. Platz. Mit Ashley, Berjin, Vanessa und Charlotte traten gleich vier Mädchen in der FU12 an. Vanessa hatte in der niedrigsten Gewichtsklasse alles unter Kontrolle und kämpfte den ersten Kampf nur unentschieden, da ihr Tani-otoshi in der U12 nicht bewertet werden darf. Im folgenden Kampf zeigte Vanessa dann warum ihr Tai-otoshi so gefährlich ist. Mit dem nächsten Sieg machte Vanessa ihren ersten Platz klar.
Berjin gewann ihre ersten zwei Kämpfe beide im Boden, wobei man keine Angst haben musste, dass die Gegnerin sich befreien würde. Auch im dritten Kampf war Berjin aktiver, konnte aber diesmal nicht die entscheidende Wertung holen. Im dritten Kampf warf sie ihre Gegnerin dann zweimal Ippon und sicherte sich somit Gold. Charlotte hatte ein wenig Pech, wodurch sie die ersten drei Kämpfe trotz ihrer Überlegenheit unentschieden kämpfte. Den letzten Kampf verlor sie wieder nur weil der letzte Zug fehlte. So belegte sie den dritten Platz. Auch Ashley erwischte einen guten Tag und konnte ihre erste Gegnerin bezwingen. Dann verlor sie ihren letzen Kampf mit ein wenig Pech in den letzten Sekunden. Zuvor jedoch hat sie tolles Judo gegen diese sehr starke „Hadernerin“ gezeigt. Ashley durfte sich über einen äußerst verdienten zweiten Platz freuen.

Nach den Mädchen waren unsere Jungs an der Reihe, die leider nicht so viele wie die Mädchen waren. Tobi gewann den ersten Kampf sehr souverän und auch seinen „Angstgegner“ konnte er besiegen. Noch erschöpft von diesem Kampf hatte er nicht mehr genügend Kraft um den dritten Sieg zu holen. Der erste Platz war ihm trotzdem nicht mehr zu nehmen. Vincent kämpfte in einer sehr stark besetzten Gewichtsklasse, konnte den ersten Gegner aber trotzdem besiegen. Unglücklicherweise konnte Vincent den zweiten Kampf nicht mehr drehen, zeigte aber in den folgenden Kämpfen wieder wie stark er ist. Mit dieser Leistung kam er auf den zweiten Platz.

In der MU10 vertrat nur Boris den SC Armin. Boris hatte im ersten Kampf noch Probleme mit dem starken Gegner, konnte sich aber von Kampf zu Kampf steigern und machte im letzten

Kampf den zweiten Platz
klar.
Sebastian

06.05. Landesligakampf gegen Stadtwerke 11:5

Auch im Münchner Derby waren die "lila Sternchen" nicht aufzuhalten und siegten eindrucksvoll.

Alle kämpften mit enormen Einsatz und Willen. Auch unsere angeschlagenen Kämpferinnen taten alles für die Mannschaft.

Sehr stolz bin ich auf das Nachsetzen in den Bodenkampf, denn egal welche Wertung wir im Stand erzielen im Boden wird es meist ein Ippon.

Sarah Br. musste gleich gegen eine Bundesliga Kämpferin ran und verlor. Madeleine's Gegnerin trat nicht an und somit Punkt für uns. Regina wird zwar Stück für Stück besser, aber trotzdem musste sie sich 2x geschlagen geben. Moni ließ ihrer Gegnerin keine Chance und siegte mit 2x Wazzari für Ko-Uchi-Maki-Komi und Haltegriff. Alina gewann trotz Erkältung nach zähem Kampf. Eine kurze Erholungspause (Gürtel binden) nutzte sie geschickt um mit Tai-otoshi zu werfen und anschließend festzuhalten. Keine Minute brauchte Sara um mit Haltegriff zu gewinnen. Auch Lissi war nicht ganz fit und verlor gegen eine sehr kräftige Gegnerin. Lara packte wieder Seoi-nage aus und bekam dafür Wazzari und der anschließende Haltegriff brachte den Sieg und mit 5:3 ging's in die Pause. Mit einem Sieg durch Haltegriff eröffnete Sandra den 2 Durchgang. Madeleine holte den nächsten Sieg mit Wazzari für Ko-Uchi-Gari und Ippon für einen wunderschönen nachgesetzten Uchi Mata. Moni beendet ein Yuko gegen sich mit einem hervorragend herausgearbeiteten Hebel (Ude-garami) für sich. Alina's Kräfte waren am Ende, aber sie wollte unbedingt nochmal kämpfen. Leider wurde ihr Kampfgeist nicht belohnt und sie verlor durch einen Konter. Sara machte es kurz, ein schnell angesetzter Ko-Soto-Gari und der anschließende Haltegriff brachten den Sieg. Sarah B. kassierte zuerst ein Shido. Anschließend konterte sie die hochmotivierte Gegnerin mit Tani-Otoshi und hielt sie danach bis zum Ippon fest. Der letzte Kampf des Tages war auch gleichzeitig der Höhepunkt. Lara ging schnell mit Wazzari für Gegendreher in Führung und konnte anschließend ihre Gegnerin nicht lange genug festhalten. Dann war 3 1/2 min Kampf pur angesagt. Auch ein Yuko gegen Lara brachte sie nicht aus der Fassung und auch der letzte Punkt gehörte den "lila
Sternchen".
Willy

06.05. Judosafari

Um 9 Uhr kamen 35 Kinder um sich in den Disziplinen Malen, Leichtathletik und Judo miteinander zumessen. Das Thema des Malens war Judo im Urlaub, hier kamen einige sehr kreative Ideen heraus. Beim Parcour wurde kräftig mit gefiebert ob die eigene Zeit vom nächsten Läufer unterboten wird. Im anschließenden Japanischen-Turnier (vom leichtesten zum schweren) zeigten alle ihr können und es gab spannende Kämpfe.

Danke an alle Helfer ! Lara

12.05. Jugendliga gegen SV Stadtwerke

2 Tage später am 12.05.trat unsere andere Mannschaft, die Judowölfe Armin/Haching beim SV Stadtwerke an. Gegen deren junge und noch eher unerfahrene Mannschaft sicherten wir uns einen überzeugenden 13:2-Sieg. Florijana musste sich ihrem Gegner knapp geschlagen geben. Noah donnerte seinen Gegner mit einem saftigen O-goshi in die Matte, Berjin siegte nach kurzer Kampfzeit, ebenso wie Levi, der seine Gegnerin festhielt. Danach bestritten wir noch einige Freundschaftskämpfe. Nach den Pfingstferien geht es mit den nächsten Begegnungen weiter.

10.05. Jugendliga gegen Post SV

Am 10.5. traten die Judowölfe Haching/Armin auswärts beim Post SV an und es sollte ein heißer Tanz werden. Levani erkämpfte sich ein Unentschieden, Boris warf seinen Gegner auf Yuko, was für einen knappen Sieg reichte. Luan und Fabienne mussten sich ihren Gegnern geschlagen geben. Vanessa siegte über die volle Kampfzeit, während Vincent mit seiner einen Kopf größeren und schwereren Gegnerin nicht so gut zurechtkam und schließlich knapp verlor. Yannick gewann in der U15, auf 60kg hochgestellt, mit einem sauberen Uchi-mata gegen seinen schwereren Gegner, das war der 7.

30.04.2016 Bayerische Vereins - Mannschaftsmeisterschaft U12

Letzten Samstag fanden die Bayerischen Mannschaftsmeisterschaften der U12 der Mädchen und Jungs statt. Das sind die höchsten Meisterschaften, die es für ein Team in dieser Altersklasse gibt.

Unsere beiden Teams starteten wieder an der Seite von Unterhaching in den berüchtigten grünen Hosen, als die Judowölfe.

Bei den Jungs gingen Vincent Buchholz, Tobi Maschtowski und Michi Lazorenko an den Start. Gegen TV Erlangen erzielten Tobi und Michi einen Punkt, Vincent musste sich zwar geschlagen geben, lieferte seinem Gegner aber einen harten Kampf über die vollen 2 Minuten, so ging die Begegnung 10:6 für uns aus. Im Halbfinale gegen den TSV Großhadern I wurde Tobi zwar nicht eingesetzt, dafür punkteten Vincent und Michi für die Judowölfe, jedoch unterlag die Mannschaft leider knapp mit 7:9 Punkten. Im dritten und letzten Kampf gegen die Kampfgemeinschaft SF Harteck/Arcadia, zeigten unsere drei Jungs nochmal all ihre Fähigkeiten und besiegten ihre Gegner in hervorragenden Kämpfen und es wurde ein deutlicher Sieg für das Team. Am Ende erstritten sich die Judowölfe Jungs dadurch einen guten 3. Platz.

Auch bei den Mädels ging es hoch her. Für die Mannschaft (mit Anabelle, Antonia, Emily und Judith aus Unterhaching zusammen) starteten Amelie Beck-Chagniot, Vanessa Buchholz, Lara Glauner, Berjin Bingöl, Charlotte Discher und Ashley Heimann. In der ersten Begegnung gegen den SV Neuhaus testeten die Mädchen erst einmal und holten ein Unentschieden (3:3), mit einem kampflos von Amelie, Unetschieden von Berjin und Ashley und einem Sieg von Vanessa und Antonia. Den grösten Erfolg des Tages feierten die Mädels gegen die Kampfgemeinschaft von SF Harteck/Arcadia, die sie 3:2 besiegten. Die Punkte

holten Vanessa Berjin und Judith und durch die stark erkäpften Unentschieden von Charlotte, Ashley und Emily wurde der Sieg möglich. Im Halbfinale gegen KG Post SV Nürnberg/Ansbach hielten sich die Madchen tapfer, mussten sich aber trotz starker Kämpfe (Unentschieden von Vanessa, Sieg von Berjin, Ashley und Antonia) 3:4 geschlagen geben. Diese Leistung sicherte ihnen aber einen 3. Platz.

Unsere Mädels und Jungs haben sich dieses Jahr besonders gut geschlagen, zweimal qualifizierten sie sich für die jeweils höhere Meisterschaft. Jetzt stehen sie unter den beste 3 Bayerischen Mannschaften der U12. Hoffentlich werden die Turniere nächstes Jahr genau so gut, wenn nicht noch besser . :)

29.04. Bezirksliga 3. Kampftag SC Armin - SV Stadtwerke München 14:5

Am vergangenen Freitag trafen die Mannschaften vom SC Armin und vom SV Stadtwerke in der Bezirksliga München aufeinander. Es gab viele spannende und hochklassige Kämpfe mit einem deutlichen Gesamtergebnis von 14:5 für die Mannschaft vom SC Armin.

Zu Beginn musste im Schwergewicht noch Klaus Aehlig einen Punkt gegen Edward Marz abgeben. Klaus hat es leider nicht geschafft gegen den beweglicheren Gegner richtig in den Kampf zu kommen. David Hocheder bis 90kg abgewogen stellte sich dann im zweiten Schwergewichtskampf gegen den deutlich schwereren Anton Igl. David machte seine Sache gut, bot den kräftigen Angriffsversuchen von Igl entsprechende Gegenwehr und konnte schließlich mit einem seiner unerbittlichen Haltegriffen den Kampf für sich entscheiden. Bis 73kg holte Pascal Benning einen Punkt per Freilos. Anschließend fackelte Dominic Wurzer gegen Thomas Radl nicht lange und gewann nach knapp 40 Sekunden Kampfzeit durch Ippon. Einen der spannenderen Kämpfe des Abends lieferten sich bis 66kg Dorian David und Stefan Hilden. Beide Kämpfer neutralisierten sich so gut es ging, es kam zu keiner Wertung, bis kurz vor Schluß Dorian ein Shido (Bestrafung) wegen Verlassens der Matte bekam. Es machte den Eindruck, dass der Kampf damit schon verloren war, aber Hilden wich einem beherzten Angriff von Dorian ungeschickt aus, so dass Hilden ein Shido wegen unerlaubten Abwehrverhalten erhielt. Der Kampf wurde somit unentschieden bewertet. Einen tollen und ebenfalls sehr spannenden Kampf lieferten sich Willy Huber und Andreas Braun. Willy hatte einige Probleme dem kräftigen Braun entgegenzuhalten, machte seine Sache aber sehr gut und konnte mit einem Wazari in Führung gehen. In der Schlussphase erlaubte sich Willy allerdings eine Bestrafung und anschließend eine kurze Unachtsamkeit, die Braun nutzte um selbst eine Wazari-Wertung zu erzielen. Damit stand es nach erzielten Wertungen unentschieden, aber durch die Bestrafung ging dieser Kampf an Stadtwerke. Bis 81kg zeitge Jonas Hocheder gegen Robert Schosser einmal mehr seine Dominanz im Boden und holte wie üblich den Punkt durch Haltegriff. Im nächsten Kampf stellte sich Nepomuk Unger gegen Lukas Schaller. Es wurde wieder ein sehr spannender Kampf. Nepo setzte gut an, hielt super mit, konnte aber leider keine Wertungen erzielen. Zunächst flog Nepo Wazari durch einen extrem sehenswerten, ansatzlos ausgeführten Yokotomoenage und anschließend kurz vor Kampfende Ippon durch Sumigaeshi. Bis 90kg holte Bastian Kühnel den Punkt durch ein Freilos. Philipp Wartenberg machte dann gegen Ashot Melkonyan den Halbzeitstand von 6:3 perfekt.

In der Rückrunde wollten unsere Kämpfer dann nichts mehr anbrennen lassen und holten die ersten fünf Kämpfe alle Punkte. Plus 90kg kämpfte Klaus Aehlig super gegen Anton Igl.

David Hocheder konnte sich nach seinem missglückten Sumigaeshiansatz in einen Haltegriff arbeiten und holte damit den Punkt. Bis 73kg startete Pascal Benning mit einer schnellen Wazariwertung in den Kampf und konnte sich nach seinem Wurf direkt in einen Haltegriff arbeiten und damit den Punkt holen. Willy Huber holte sich im zweiten Kampf bis 73kg das Freilos und stellte somit den Zwischenstand von 10:9 her. Durch das Unentschieden in der Hinrunde war die Begegnung damit schon gewonnen. Bis 66kg holte David Dorian gegen Andreas Braun durch einen tollen Seoinage nach 15 Sekunden Kampfzeit den Punkt. Adi Piprek musste dann leider seinen Kampf gegen Stefan Hilden abgeben. Bis 81 startete Jonas Hocheder gegen Ashot Melkonyan. Joni schaffte es wieder in einen Haltegriff, konnte diesen aber nicht bis zuletzt halten, so dass der Haltegriff eine Sekunde vor einer Ipponwertung aufgehoben wurde. Jonas schaffte es aber gleich wieder in den Haltegriff und diesmal konnte er den Punkt holen. Im zweiten Kampf -81kg ließ sich Dominic Wurzer gegen Robert Schosser eine Gewichtsklasse nach oben schieben. Domi machte seine Sache gut, hielt den Angriffen seines Gegners ordentlich stand und dominierte den Kampf. Den Punkt holte Dominic schließlich durch eine Würgetechnik, mit der er seinen Gegner zur Aufgabe zwang. Bis 90kg musste sich Bastian Kühnel anschließend einem tief ausgeführten Seoinage von Lukas Schaller geschlagen geben. Philipp Wartenberg holte dann den letzten Punkt durch ein Freilos und stellte somit den Endstand von 14:5 her.

Der SC Armin steht damit zum Ende der Hinrunde mit 6:0 Punkten ungeschlagen an der Tabellenspitze. Am nächsten Kampftag kann die Mannschaft einen großen Schritt in Richtung Titelverteidigung machen. Der Gegner heißt dann wieder SV Stadtwerke München. Der Kampf findet am 9. Mai um 20:00 (Wiegen 19:30) in der Sportanlage in der Lauensteinstraße statt. Es werden sicher wieder spannende Kämpfe. Wir freuen uns deshalb über jeden Fan, der uns unterstützen möchte!

Vielen Dank an alle Helfer, Fans und Kämpfer, es war ein klasse Kampftag!
Phips

24.04. LL Kampf gegen Judoteam Isartal

4 Kampftag LLFrauen in Landshut gegen Judoteam Isartal 24.04.16
Als ich aufwachte war ein 8:8 in meinen Gedanken. 4 Punkte -57kg und je 2 -63 und -70. Trotz nicht optimaler Besetzung und schlechter Auslosung gaben unsere Mädels wieder alles und haben tolle Kämpfe abgeliefert.
Regina musste beginnen und hatte gegen die viel schwerere und Bundesliga erfahrene Kämpferin keine Chance. Bis 52 kg hatten wir niemanden und nachdem Lara eine sehr starke Kämpferin erwischte waren wir schnell 3:0 hinten. Die Aufholjagd begann. Lissi zwang ihre Gegnerin in den Bodenkampf und hielt sie bis Ippon fest. Moni mit Ippon für Uchi Mata und Alina mit 2 Wazzari für Gegendreher und Haltegriff glichen aus. Sarah Br. holte mit ihrem 1 Sieg in der Landesliga Die Führung die Sandra leider gleich wieder abgeben musste.
Der 2 Durchgang spiegelte den 1 wieder. Regina wieder gegen die gleiche Gegnerin chancenlos, dann keine Kämpferin und nun hatte Sarah das Nachsehen. Jetzt kamen Lara's starke Minuten. Nach 3 min hartem Kampf zog sie stark am Revers an und drehte links zum Seoi Nage ein und warf für Ippon. Was schon 1000 x im Training funktionierte geht auch im Kampf. Nun war Alina wieder mit ihrem "Spezial" dran. 2 Wazzari für Übergang Stand Boden. Moni mühte sich 2 min ab und wurde mit einer kleinen Wertung geworfen, aufgewacht warf sie Tani Otoshi und anschließend hielt sie ihre Gegnerin fest. Sandra musste erst mal ein paar Angriffe abwehren bevor sie für einen schönen Tai Otoshi Ippon bekam.

Den letzten Kampf verlor Sarah Br. Dieses 8:8 hat sich die Mannschaft sehr hart erkämpft. Super "lila Sternchen" Willy

23.04. Südbayerischen Mannschaftsmeisterschaften in Wemding

FU12-Judowölfe südbayerische Meisterinnen, Buben auf Platz 3

Bei den Südbayerischen Mannschaftsmeisterschaften am 23.04.2016 im schwäbischen Wemding waren die Judowölfe SC Armin/TSV Unterhaching sowohl bei den Mädchen wie bei den Buben mit dem Münchner Meistertitel im Gepäck angereist.

In der mit sieben Mannschaften besetzten Konkurrenz wurde die Mädchen in den Vorrunden-Pool mit dem TSV Königsbrunn und den Oberbayerischen Meisterinnen von der KG Wackersberg-Arzbach/Lenggries. In beiden Begegnungen konnten sich die Wölfinnen mit 9:7-Siegpunkten durchsetzen und zogen damit ins Halbfinale ein.

Dort trafen sie mit dem TSV Großhadern auf einen altbekannten Gegner. Da sowohl bei den Wölfinnen wie auch Großhadern einzelne Gewichtsklassen unbesetzt waren, reichten zwei echte Siege durch Anabelle Schemmer und Antonia Lehnert zum 10:6-Erfolg.

Im Finale folgte dann wieder die Mannschaft von Wackersberg-Arzbach/Lenggries, die sich selbst dorthin durchkämpfen konnte.Wieder waren es Siege von Vanessa Buchholz und Berjin Binöl, die gegen die starke ester Hanus ran musste, die die Wölfe im Kampf hielten. Anabelle Schemmer konnte sich ebenfalls durchsetzen, bevor Ashley Heimann mit einer starken Leistung den kämpferischen Schlusspunkt setzte und ihre Gegnerin besiegen konnte. Judith Sturm erhöhte zum Abschluss durch ein Freilos auch 10:6, womit die Mädchen ihre starke Leistung an diesem Tag mit dem Titel der südbayerischen Meisterinnen krönte.

Bei den Buben waren insgesamt 13 Mannschaften am Start, die Wölfe mussten zuerst gegen den TSV Schwabmünchen ran. Auch wenn diesmal die klasse -28kg nicht besetzt werden konnte, wurde es eine klare Sache. Am Ende stand ein 7:1 durch Siege von Alex Schulze, Tobias Maschtowski, Julian Hofbauer, Felix Hofreiter, Alex Kopp, Miachael Lazorenko sowie einem Freilos für Florian Greif.

In Runde 2 ging es gegen die mit Puchheim verstärkten Kämpfer vom TSV Palling. Wieder musste die -28 kampflos abgegeben werden, dafür standen Freilose für Buchholz und Lazoreno zu Buche. Maschtowski konnte sich wiederum vorzeitig durchsetzen, Benjamin Pichot seine ersten Kampf überhaupt nur knapp mit 2:4 abgeben. Auch Julian Hofbauer musste sich geschlagen geben, so dass (ohne die noch nicht vergebenen Freilose) kurzfristig nach Kämpfen ein 1:3-Rückstand auf der Tafel war. Dieser wurde aber eben durch die Freilose ausgeglichen, Felix Hofreiter setzte sich in der Klasse -43kg mit drei Yukos (kleine Wertungen) durch. Er hatte dort Alex Kopp abgelöst, der leicht angeschlagen aus dem Kampf gegen Schwabmünchen kam und so für die weiteren Begegnungengeschont werden konnte. Felix Niklaus sorgte dann im letzten Kampf für klare Verhältnisse, ein vorzeitiger 8:0-sieg sorgte für den Endstand von 10:6 Punkten. Damit war das Halbfinale erreicht und dort wartete das Team des TSV Großhadern 1, während das andere Halbfinale die beiden anderen Münchner Teams (Großhadern 2 und die KG Harteck/Arcadia) unter sich ausmachten. Gegen die im Vergleich zu letzter Woche verstärkten Münchner konnte sich am Ende nur Vincent

Buchholz durchsetzen, alex kopp, Michael Lazorenko und Felix Niklaus holten in starken Begegnungen jeweils ein Unentschieden.

Im kleinen Finale trafen die Wölfe dann auf den Nachwuchs des TSV Abensberg. Die klasse -28kg bei beiden Teams unbesetzt, damit eröffnete Benedikt Schlemmer den Kampf und setzte sich mit 6:0 Punkten durch. Alex Schulze unterlag mit einer Yuko-Wertung, ebenso Vincent Buchholz. Felix Hofreiter glich aus, in dem er seinen Gegner mit dem Schlußgong werfen konnte und so ebenfalls mit Yuko-Wertung den Sieg einstrich. Alex Kopp unterlag dem starken Ali Hodzic, so mussten zwei Siege aus den letzten beiden Begegnungen her. Aber auf lazoreno und Niklaus war wieder Verlass, beide setzten sich deutlich durch und stellten den 8:6-Endstand her. Damit Platz 3 für die Wölfe bei den Buben, den anderen dritten Platz holten sich die Jungs von Großhadern 2, damit gingen alle Pokale bei den Buben an Münchner Teams.

Schon am 30.4.2016 geht es weiter, wenn beim SV Lohhof die Bayerischen Meisterschaften der U12 und damit die höchste Meisterschaft dieser Altersklasse ausgetragen wird. Und auch da werden die Wölfe wieder mit dabei sein und ihre Zähne zeigen.

17.04.2016 Bezirks VMM U12 in Großhadern

Am Sonntag waren Mannschaftsmeisterschaften der U12 Mädels und Jungs in Großhadern. Wir sind zusammen mit Unterhaching an den Start gegangen und konnten eine Mädchenmannschaft und sogar zwei Jugsmannschaften bilden. Bei den Mädels starteten für uns Vanessa, Berjin und Ashley , die von Anabelle, Emily, Antonia und Judith verstärkt wurden. Nach einem tollen 4/3 Sieg für uns gegen Großhadern (Sieg von Berjin, Antonia, Vanessa, Freilospunkt von Ashley, Unentschieden von Anabelle) und einem 4/2 Sieg über Harteck/Arcadia (Punkte von Vanessa, Berjin, Ashley und Judith, Unentschieden von Emily) holten unsere Mädels sich einen verdienten 1. Platz.

Bei den Jungs starteten Michi und Vicent bei den Judowölfen I, Julian bei den Judowölfen II. Julian holte für seine Mannschaft ein Unentschieden gegen MTV und einen ganz starken Sieg gegen Harteck. Vincent schlug sich sehr gut mt zwei Unentschieden und zwei Siegen. Zusammen mit den zwei Freilospunkten und zwei ganz starken Siegen von Michi, konnten sich auch die männlichen Judowölfe den 1. Platz sichern.

Macht so weiter :)

Sarah

10.04. Landesliga Frauen SC Armin - SC Gröbenzell II 9:7

1. Sieg 2016, tolle Stimmung in der Halle und sehr schöne Kämpfe - Sportlerherz was willst du mehr

Madeleine musste als erstes auf die Matte und holte mit Uchi-Mata und anschließendem Haltegriff den Punkt für die Mannschaft. Laura musste ihren Kampf leider abgeben und Anne wurde abgewürgt. Lissi glich wieder aus indem sie ihre Gegnerin 2 x mit Soto-Maki-Komi auf die Matte warf. Sara brachte uns mit Yuko für Uki-Goshi und anschließendem Haltegriff in Führung. Moni mit Ippon für Haltegriff und Alina mit ihrem fast perfekten Übergang

Stand-Boden holten Punkt 4 und 5. Den Abschluss einer super ersten Runde (6:2) machte Lara mit einer großartigen kämpferischen Leistung über fast 4 min eine Gewichtsklasse höher startend. Mit einem super Haltegriff gewann sie mit Ippon.

Umstellungen in Runde 2 machten die Begegnung wieder spannend. Sarah Br., Sandra, Sarah und Madeleine trotz guter Leistung verloren ihre Kämpfe und so stand es nur noch 6:6. Jetzt vollbrachte Sara eine Energieleistung und brachte ihre Gegnerin nach Waza-ari Rückstand 30 sec vor Schluss in die Bodenlage und holte den Ippon zur erneuten Führung. Moni holte Punkt 8 nach einem schnellen 17sek. Kampf mit Tai-Otoshi. Nach 28sek. holte Alina den Siegpunkt mit Uchi-Mata und anschließendem Haltegriff. Regina konnte 2 1/2 min gut mitkämpfen, ehe sie mit Haltegriff verlor.

Es macht irre Spaß diese Mannschaft auf und neben der Matte zu sehen. Nicht nur für mich als Trainer, sondern auch für die Zuschauer. Euer Willy

09.04. U10 Randoriturnier in Unterhaching

Am Samstag zum Randoriturnier der Altersklasse U10 kamen 11 Judokas von uns. Ein Randoriturnier ist eine Turnierform in der die Kinder sich selber ihre Partner aussuchen und dann eine bestimme Aufgabe bekommen und diese dann 2 ½ Minuten lang in einem Randori versuchen umzusetzen. An diesem Tagen wurden 17 Randoris angeboten und für jedes Randori gab es auf einer Karte einen Stempel, am Ende waren die Stempelkarten mit 16 Feldern randvoll.

Georg, Levani, Felix, Moritz, Umut, Florijana, Fabienne, Boris, Maxi, Tri und Luan haben bis auf kurze Trinkpausen die ganze Zeit trainiert. Sehr hat mich auch gefreut dass ihr euch auch immer Partner aus anderen Vereinen genommen habt. Weiter so! Lara

19./20.03.16 Osterturiner in Passau

Am Samstag früh um 7.00 Uhr trafen sich 16 Kämpfer und 2 Betreuer am Münchner Bahnhof um gemeinsam ein Judowochenende in Passau zu verbringen. Vor Ort stießen noch 3 Kämpfer zu uns. Nach einem steilen Fußmarsch zur Judohalle war auch schon gleich das Wiegen für die U10 und U12 angesagt.

In der U10 starteten Levani, Georg und Fabienne auf Ihrem ersten Turnier sowie die schon erfahrenen Timo und Boris. Levani erkämpfte sich durch einen Sieg, ein unentschieden und eine Niederlage den 3ten Platz, für das erste Turnier eine super Leistung. Fabienne zeigt Kampfgeist musste sich jedoch zweimal geschlagen geben und erreichte auch den 3ten Platz. Georg hatte leider etwas Pech und hatte nur einen Gegner und somit nur einen Kampf, dieser ging leider sehr deutlich für den Gegner aus was jedoch auch der zweistündigen Wartezeit zu

schulden war, ein 2ter Platz somit für Georg. Timo erkämpfe sich durch einen Sieg, ein unentschieden und eine Niederlagen auch einen 3ten Platz. Boris hatte am diesem Tag drei Gegner, bei zwei Kämpfen zeigte er Wurfeingänge die nicht konsequent genug angesetzt waren und so vom Gegner gekontert wurden. Der dritte Kampf wurde kampflos an Boris gegeben, somit auch ein 3ter Platz.

In der U12 startere auf Ihrem ersten Turnier Eda, sowie die Kampferprobten Vanessa, Charlotte, Ashley, Berjin, Lara, Julian, Vincent, Mykhailo und Tobi. Eda hatte in Ihrer Gruppe zwei Gegnerinnen die Sie auch beide besiegte und somit den ersten Platz sichern zu haben scheinte, dann kam in ihre Gruppe noch eine Kämpferin dazu, diesen Kampf hat sie leider verloren, der 2te Platz ist für das erste Turnier eine sehr tollte Leistung. In Vanessas Gruppe waren es zuerst auch zwei Gegnerinnen auch hier wurde dann noch eine Kämpferin dazu gelegt. Was leider zu einer langen Kampfpause zwischen Vanessas ersten Kampf den sie vorzeitig gewann und dem 2ten Kampf ergab. In diesem Kampf trennten sie sich unentschieden. Im dritten Kampf musste Vanessa sich über die Zeit nur ganz knapp geschlagen geben, somit ein guter 3ter Platz. Berjin erkämpfte sich den 2ten Platz durch einen Sieg und eine Niederlage. Lara musste sich in beiden Kämpfen jeweils nur durch kleine Wertungen und somit über die Zeit Ihren Gegeninnen beugen. Am Ende wurde sie mit dem 2ten Platz belohnt. Charlotte und Ashley traten in der selber Gewichtsklasse an, der Kampf der beiden Gegeneinander endete unentschieden. Charlotte konnte sich durch einen Sieg und eine Niederlage am Ende Platz 3 sichern. Ashley hollte sich noch zwei Siege und wurde am Ende mit einem tollen 2ten Platz belohnt. Bei den Jungs musste sich Julian trotz gerade toller Aktionen im Boden dreimal geschlagen geben, so war es ein 3ter Platz. Vincent hatte zwei Gegner, in seiner Gruppe holte Vincent den einzigen Sieg alle anderen Kämpfe endeten unentschieden, somit der verdiente 1te Platz. Mykhailo belohnte sich mit einem Sieg und einem unentschieden ebenso mit dem 1ten Platz. Tobi hatte an diesem Tag wirklich Pech, so wurden Aktionen seiner Gegner die nicht erlaubt sind nicht bestraft, er ließ sich nicht unterkriegen und durch einen Sieg, ein unentschieden und eine Niederlagen kam am Ende ein guter 3ter Platz heraus.

Im Anschluss fanden die Kämpfe der U18 statt. Auch hier hatten wir einen Kampfneuling dabei. Vincent Ö. war sehr nervös in der U18 zum ersten Turnier überhaupt anzutreten erfordert doch schon einiges. Umso toller das Resultat. Vincent Ö. konnte zwar keinen seiner beiden Kämpfe gewinnen, doch im erstem Kampf gab er sich nach vier Minuten nur durch ein Yuko geschlagen, dieser Kampf hätte jedoch genau so anders herum laufen können. Im zweiten Kampf war der Gegner einfach schon zu erfahren, hier bedeuteten 2 Waza-ari die vorzeitige Niederlage und einen guten 5ten Platz. Ein super Einstieg in das Wettkampfjudo! Benedict kämpfte nach überstandener Schulterverletzung wieder. Im erstem Kampf würgte er seinen Gegner ab. Im zweiten Kampf verzichtete er auf einen Start, da der Gegner sehr stark ist und die Verletzung noch im Kopf steckte. Im dritten Kampf war sein Gegner ebenbürtig uns es versprach Spannend zu werden. Eine kleine Unaufmerksamkeit kostete ihn hier den Sieg, damit erreichte er den 3ten Platz.

Bei den Mädchen U18 startete unsere Alina, hier wurden drei Gewichtsklassen zusammen gelegt. Gegen den Seoi-nage ihrer ersten Gegnerin fand Alina kein Mittel und musste sich geschlagen geben. Im zweiten Kampf kämpft die Gegnerin eine Gewichtsklasse höher, hier sah man den dadurch entstehenden Kräfteunterschied. Auch hier musste sich Alina geschlagen geben. Der dritte Kampf war wieder eine Augenweide und dauerte gerade einmal knapp 20 Sekunden, Sieg für Alina!

Nach dem Turnier gingen wir gemeinsam zum Pizzaessen in die Passauer Innenstadt. Nach der Rückkehr in die Halle auf der wir auch übernachteten wurden noch 1 ½ Stunden verschiedenste Spiele gespielt. Um 22 Uhr ging's zur Nachtruhe über damit die Kämpfer der U15 auch fit für Sonntag waren.

Am Sonntag hatten die Kinder um 06.00 Uhr schon ausgeschlafen, nach dem Frühstück um 09.00 Uhr ging das rege treiben in der Halle wieder los. In der U15 hatten wir bei den Jungs Yannick und Daniil. Daniil traf auf zwei sehr starke Gegner konnte eine Zeitlang gut mithalten und musste sich dann geschlagen geben. Yannick verlor den ersten Kampf etwas unglücklich. Motiviert und engagiert ging er in den zweiten Kampf. Hier waren gute Ansätze zu sehen. Aber durch eine Unachtsamkeit musste er sich auch hier geschlagen geben. Somit teilten sich unsere beiden Jungs den 7ten Platz. Unsere einzige U15 Kämpferin Lea hatte nur einen Kampf, sie musste sehr lange warten bis sie diesen bestreiten durfte, machte dann aber kurzen Prozess mit ihrer Gegenerin somit der 1te Platz.

Alina startete am Sonntag noch einmal bei den Frauen in ihrer gewohnten Gewichtsklasse. Im ersten Kampf ging Ihre Spezialtechnik nicht sofort durch. Sie muss ein paarmal ansetzen und ging konsequent in den Boden nach, somit der Sieg für Alina. Im zweiten Kampf traf sie auch eine sehr flinke Gegnerin. Durch eine Umdrehtechnik im Boden zwang Alina ihre Gegnerin zur Aufgabe, dadurch der tolle 1te Platz.

Im Anschluss ging es zu Fuß zum Zug und dann nach München zurück. Bene und ich waren sehr begeistert wie ihr alle mit so viel Kampfgeist bei der Sache wart. Es hat Spaß gemacht mit so vielen Kämpfern auf ein Turnier zufahren. Weiter so
!

Lara

12.03.16 Landesligakampf der Frauen gegen Lenggries

Trotz einiger Ausfälle wegen Verletzung und Krankheit haben unsere Kämpferinnen erneut alles gegeben und in Lenggries ein 8:8 erkämpft.

Den ersten Kampf mussten wir kampflos abgeben da wir nur Sara - 52 und mit Moni nur eine Kämpferin - 57 kg hatten. Moni glich aus mit Tai Otoshi und anschließendem Haltegriff. Regina zeigte sich verbessert, aber mit fleißigen üben wird sie auch bald Punkten. Lara glich wieder aus mit der Yuko für Seoi Nage (geht doch) und Ippon für Haltegriff. Sarah Be. bekam Ippon für einen wunderschönen Uke Otoshi. Madeleine musste den ersten Kampf für uns gleich gegen eine Bundesligakämpferin abgeben. Laura wollte unbedingt gewinnen und so kämpfte sie auch und wurde mit Ippon für Tai Otoshi belohnt. Sara brachte ihre Gegnerin in Bodenlage und ließ den Haltegriff nicht mehr los. Nach dem ersten Durchgang führten wir somit 5:3. Lenggries konnte taktisch umstellen, was ihnen auch sehr gut gelang. So konnten im zweiten Durchgang nur Moni mit einem super Ippon für Tai Otoshi, Madeleine mit Ippon für Harai Goshi und den Punkt für das verdiente Unentschieden holte Sara mit Haltegriff.
Ich bin nach diesen beiden super Kampftagen sehr zufrieden und wenn wir jetzt nicht nachlassen sondern noch ein paar Körner drauflegen ist am Ende Platz 3 drin. Willy

13.03.16 - 14. Wallburgturnier in Eltmann MU15

Am Sonntag den 13.3. fand wieder das äußerst gut organisierte Wallburgturnier in Eltmann statt. Wir waren diesmal leider nur mit einem Starter vor Ort. In der ersten Runde der Gewichtsklasse bis 50kg in der MU15 hatte Yannick erst mal Glück und erhielt ein Freilos. Im darauffolgenden Kampf war das Glück anfangs nicht mehr auf seiner Seite. Ein schöner Hüftwurf wurde vom Kampfrichter unberechtigt mit Shido wegen angeblichen Übergreifens bestraft. Von da an war Yannick erst mal von der Rolle und fand nur schwer wieder in den Kampf zurück. Ein Waza-ari durch einen Wurf und ein weiterer Waza-ari durch den anschließenden Haltegriff entschieden dann doch die Begegnung für Ihn. Im folgenden Halbfinale musste er sich dem späteren Gewinner mit einem starken Fußfeger schnell geschlagen geben. Im abschließenden kleinen Finale zeigte Yannick wieder einen couragierten Kampf, musste aber doch bald einen Yuko gegen sich nehmen, konnte aber dem Haltegriffversuch seines Gegners noch entkommen. Schließlich musste sich Yannick dann doch seinem körperlich überlegenen Gegner durch Ippon geschlagen geben und schloss das Turnier als 5. ab.

12.03. Landesliag Frauen in Lenggries

Trotz einiger Ausfälle wegen Verletzung und Krankheit haben unsere Kämpferinnen erneut alles gegeben und in Lenggries ein 8:8 erkämpft.

Den ersten Kampf mussten wir kampflos abgeben da wir nur Sara - 52 und mit Moni nur eine Kämpferin - 57 kg hatten. Moni glich aus mit Tai-O-toshi und anschließendem Haltegriff. Regina zeigte sich verbessert, aber mit fleißigen üben wird sie auch bald Punkten. Lara glich wieder aus mit der Yuko für Seoi Nage (geht doch) und Ippon für Haltegriff. Sarah Be. bekam Ippon für einen wunderschönen Uke Otoshi. Madeleine musste den ersten Kampf für uns gleich gegen eine Bundesligakämpferin abgeben. Laura wollte unbedingt gewinnen und so kämpfte sie auch und wurde mit Ippon für Tai-O-toshi belohnt. Sara brachte ihre Gegnerin in Bodenlage und ließ den Haltegriff nicht mehr los. Nach dem ersten Durchgang führten wir somit 5:3. Lenggries konnte taktisch umstellen, was ihnen auch sehr gut gelang. So konnten im zweiten Durchgang nur Moni mit einem Super Ippon für Tai-O-toshi, Madeleine mit Ippon für Harai-goshi und den Punkt für das verdiente Unentschieden holte Sara mit Haltegriff.
Ich bin nach diesen beiden super Kampftagen sehr zufrieden und wenn wir jetzt nicht nachlassen sondern noch ein paar Körner drauflegen ist am Ende Platz 3 drin. Willy

06.03.16 Spitzbubenturner in Peitung

Beim Spitzbubenturnier in Peiting am 6.3. starteten fünf unserer Kämpfer. Wie auch der Bavaria-Cup für die Mädchen eine Woche vorher war dieses Turnier dieses Jahr zum ersten Mal als Sichtungsturnier für die MU13/16 ausgeschrieben, was für volle Listen sorgte. In der Gewichtsklasse -31kg gewann Tobi seinen Auftaktkampf mit einem satten Ura-Nage, musste

sich im Viertelfinale dann aber nur mit einem Shido gegen sich geschlagen geben. In der Trostrunde gewann er seinen nächsten Kampf wieder souverän, bevor er im nächsten, schon in Führung liegend, sich noch kurz vor Schluss abhebeln ließ. Damit ein guter 7. Platz (von 15) für ihn. Eine Gewichtsklasse höher startete Vincent mit einem Blitzsieg, bevor er gegen den späteren Sieger verlor. In der Trostrunde zog er mit zwei Siegen in das kleine Finale vor, wo er mit Yuko in Führung ging, bevor er einen Moment lang nicht aufpasste und auf Wazaari geworfen wurde. Er gab alles und versuchte noch einmal zu werfen, konnte den Rückstand aber nicht mehr aufholen. So wurde er 5. von 19, eine beachtliche Leistung! Bis 37kg startete Julian. Er hatte an diesem Tag leider nicht so viel Erfolg wie die Anderen und verlor zwei Kämpfe trotz großem Einsatz. Michi gewann -46kg seine ersten beiden Kämpfe souverän, bevor er im letzten mit einem Shido zu viel unterlag. Dadurch wurde er ganz knapp "nur" Zweiter-super gekämpft, Michi! Yannick, unser einziger Starter in der U16 -50kg, verschlief seinen ersten Kampf etwas und verlor. In der Trostrunde würgte er seinen Gegner mit einer konsequent durchgezogenen "Guillotine" ab, bevor er im nächsten Kampf mit dem Nackengriff seines Gegners nicht zurechtkam und als 7. die Segel streichen musste. Insgesamt bin ich mit unseren Jungs voll zufrieden-jeder hat sein Bestes gegeben und konnte auf diesem hochkarätigen Turnier gegen bis zu zwei Jahre ältere Teilnehmer viel lernen!

29.02. Berirksligakampf der Männder gegen MTV München

Unsere Männer siegten souverän gegen den MTV mit 12 zu 8. Ein ausführlicher Bericht folgt.

28.02.16 Landesligakampf der Frauen gegen Tus Traunreut

Super Kämpfe, super Stimmung in der Halle !!!

Trotz der 6:10 Niederlage gegen TuS Traunreut war es ein sehr guter Start in die Saison 2016.

Da die für Traunreut kämpfenden Österreicherinnen Schwierigkeiten bei der Einreise hatten, begannen die Kämpfe mit 45 min Verspätung. Die Kämpferinnen wurden von den zahlreichen Zuschauern zu Höchstleistungen angetrieben. Sara kämpfte sehr stark gegen die Vize Europameisterin, aber die Niederlagen konnte sie nicht vermeiden. Unsere zu leichten und nicht ganz fitten Regina und Lara hatten im Schwergewicht das Nachsehen. Alina kämpfte wieder so stark wie auf der Bayrischen EM und gewann beide Kämpfe souverän. Moni's Siegeswille ist ungebrochen Sie und holte zwei Siege in zwei Gewichtsklassen. Sabrina verlor ihren Kampf wegen einer Knieverletzung. GUTE BESSERUNG von uns allen.

In der 70kg Klasse waren die Kämpfe ausgeglichen, zwei Siege durch Lissi und Sarah Be. und zwei Niederlagen durch Lissi und Anne. Mit Niederlagen mussten auch Sandra, Laura und Sarah Br. von der Matte gehen. Kopf hoch, wir sind stark genug für die Landesliga !!! Traunreut traute sich nicht im zweiten Durchgang die anderen mitgebrachten Kämpferinnen einzusetzen, sondern brachte auch im zweiten Durchgang die stärkste Besetzung auf die Matte. Ich bin stolz auf euer gezeigten Leistungen. Euer Willy

27.02.16 Bavaria-Cup beim MTV München

Beim alljährlichen Bavaria-Cup, der dieses Jahr als BJV-Sichtungsturnier in den Altersklassen FU13 und U16 ausgetragen wurde, starteten fünf unserer Mädchen. In der FU13 erkämpfte sich Lara mit einem Sieg im Pool einen guten fünften Platz, ebenso wie Vanessa. Diese musste, nachdem eigentlich schon alle Kämpfe erledigt waren, doch noch zweimal auf die Matte, da sich die Zweitplazierten in ihrem Pool im Kreis geschlagen hatten. Hier gewann sie wieder einen von beiden Kämpfen und verpasste den Einzug ins Halbfinale knapp-damit ein wirklich ordentlicher 5. Platz. Ashley konnte sich als jüngster Jahrgang leider nicht gegen ihre älteren und größeren Gegnerinnen durchsetzen. Sehr gut lief es für Berjin: nach einem Sieg und einer Niederlage in der Vorrunde gewann sie das Halbfinale mit zwei cleveren Aktionen. Im Finale stand sie ihrer Gegnerin aus der Vorrunde gegenüber und verlor nach einem beherzten Kampf-trotzdem gabs dafür einen hervorragenden 2. Platz.
In der FU16 startete als einziges Mädchen von uns Lea. Gegen ihren Ko-soto-gake und die konsequente Bodenarbeit konnte ihre Gegnerin, gegen die sie dreimal gewann, nichts ausrichten. Damit gewann Lea den Bavaria-Cup-herzlichen Glückwunsch!!

P.S.: Dafür, dass unsere Mädels ausschließlich dem jüngsten oder mittleren Jahrgang angehörten, haben sie sich super verkauft!

14.02.16 Süddeutsche Meisterschaft FU18 Pforzheim

Alina bekam gleich eine sehr kräftige Gegnerin, bei der sie ihren Griff nie richtig anbringen konnte. Durch Haltegriff ging dieser Kampf verloren. Der zweite Kampf wurde danach wieder im Alina Style gewonnen mit Waza-ari für Ko-Uchi-Gari und für Haltegriff. Im dritten Kampf behielt sie die Ruhe und nach 3 minütigen Ansätzen und Verteidigungen setzte sie Ashi-Uchi-Mata an und durch kräftiges nachdrücken kam ein wunderschöner Ippon zustande. Der für diesen Tag letzte Kampf endete sehr unglücklich 10 sec vor Schluss im Haltegriff der Gegnerin. Zuvor ist sie nach Yuko Rückstand mit Waza-ari in Führung gegangen. Aber in der letzten Minute sind die Kräfte ausgegangen.

Regina hat im 1 Kampf lange Zeit überzeugt und den Kampf bestimmt, aber nicht immer konsequent nachgesetzt. So kam sie nach einer kleinen Unachtsamkeit in einen Haltegriff und verlor. Der zweite Kampf gegen die bayrische Meisterin wurde dann schnell verloren. Willy

31.01.2016 bayrische EM FU18 Abensberg

Alina hat einen Zaubertag erwischt und alles richtig gemacht. Von Anfang bis Ende hat Sie voll konzentriert und aufmerksam ihre Kämpfe durchgezogen. Zuerst gegen die die nordbayrische fünfte Waza-ari für Ouchi Gari + Waza-ari für Haltegriff, danach war die dritte aus Nordbayern dran mit Uchi-mata und Haltegriff. Im Halbfinale stand sie wie schon bei der südbayrischen Johanna gegenüber. Durch kluge Kampfführung konnte sie mit einer Art Yoko-guruma kontern und siegte mit Ippon. Die Finalpaarung war die gleiche wie vor einer Woche in Waging. Doch diesmal ließ sich Alina nicht von der Kraft ihrer Gegnerin aus der Ruhe bringen und passte den richtigen Moment ab und wurde mit Ippon für O-soto-otoshi und wurde Bayrische Meisterin.

Regina musste sich nach 1 1/2 min ihrer einzigen Gegnerin geschlagen geben und wurde 2. Willy

30.01.2016 bayrische EM MU18 Abensberg

Sebastian hatte keinen guten Tag erwischt. Die Gegner waren saustark, die Tischbesatzung verschrieb sich und selber kamen seine Techniken auch nicht richtig. Der erste Gegner war ein Kaderathlet der gesetzt wurde und Sebastian keine Chance ließ. Den 2 zweiten Kampf verlor er gegen den gleichen Gegner den er auf der südbayrischen besiegte. Diesen Kampf hat es nur gegeben weil sich die Tischbesetzung verschrieb. So kam es zum dritten Kampf, der sehr ausgeglichen war und den er nur knapp verlor.

24.01.16 südbayrische EM U18 Waging

Regina hatte leider wieder keine Gegnerin und wurde südbayrische Meisterin.

Alina startete mit 2 Freilosen ins Turnier. Danach siegte sie 2 x mit hervorragend ausgeführten Übergängen vom Stand in den Boden. Der 1 Sieg war Tai-otoshi - Haltegriff. Beim 2 war es Uchi mata - Haltegriff.
Im Finale war die Gegnerin aber zu stark, aber der 2 Platz ist hervorragend.

Was ich dieses Jahr zu sehen bekam und mit welchem Einsatz gekämpft wurde, macht mir als Trainer viel Freude. Willy

23.01.16 südbayrische EM U18 Waging

Unsere Jungs hatten kein Glück bei der Auslosung. So erwischte Raphael zu Auftakt den späteren Turniersieger und konnte nur hinterher hecheln. Am Ende verlor er aber nach Disqualifikation wegen eines beingreifers. In der Trostrunde hatte er leider nicht mehr die nötige Konzentration um einen gleichwertigen Gegner zu besiegen.

Sebastian siegte im ersten Kampf mit 2 x O soto Gari die jeweils mit Waza-ari bewertet wurden. Abgewürgt wurde er anschließend vom einem sehr überlegenden Abensberger. Der dritte Kampf gehörte dann wieder Sebastian. Einen starken Übergang vom Stand in den Boden schloss er mit Juji-gatame (Armhebel) ab. Im vierten Kampft musste sich Sebastian nochmal mit einem Würger geschlagen geben.

Benedict erwischte auch gleich an diesem Tag einen zu starken Gegner. Auch eine leichte Verletzung verhinderte einen noch stärkeren Auftritt. Den zweiten Kampf gestaltete er sehr souverän. Nach einem starken Konter führte er mit Waza-ari, aber leider verletzte er sich an der Schulter. Im weiteren Kampfverlauf probierte er alles, aber leider wurde er durchschaut und er verlor mit Ippon. " gute Besserung und schnelle Heilung
" Willy

17.01.16. südbayrische EM U21 Palling

Pascal startete nach längerer Wettkampfpause wieder bei einem Einzelturnier und machte seine Sache sehr gut. Leider hatte er kein Losglück und konnte keinen Kampf gewinnen, aber er hat sehr gut dagegen gehalten.
Moni war im ersten Kampf nicht konzentriert genug und wurde im Boden gekontert, was ihr normalerweise nicht passiert. Nun aufgewacht, bekamen das auch die beiden nächsten Gegnerinnen zu spüren. Nach diesen beiden souveränen Siegen war es am Ende der 2 Platz. Willy

16.01. Münchnereinzelmeisterschaften der U18

Überzeugender Auftritt unserer U18 !!

Alina machte trotz leichter Blessur an der Hand kurzen Prozess mit ihren Gegnerinnen und wurde Münchner Meisterin.
Regina hatte leider keine Gegnerin und holte den 2ten Sieg für unseren Verein.
Benedict wurde mit 3 überzeugenden Siegen und 1 Niederlage hervorragender 2 ter.
Raphael kämpfte in seinem ersten U18 Wettkampf saustark und wurde mit 3 Ippons Poolsieger. Nachdem er das Halbfinale trotz Führung verlor, war dies ein super 3. Platz.
Sebastian hatte nach einem klug gedämpften Auftaktsieg leider nicht das Glück des tüchtigen und wurde in seinem Pool 3. Mit Platz 5 hat er sich aber auch für die südbayrische Meisterschaft qualifiziert.
Es macht richtig Spaß euch zu betreuen!! Willy

15.01. Vereinsmeisterschaft und Jahresanfangsfeier

Am Freitag fand wieder unsere Vereinsmeisterschaft statt, hier haben sich insgesamt 44 Kinder miteinander gemessen. Das ist eine tolle Zahl, nur ganz wenige waren nicht dabei. Wir haben uns sehr über die Teilnahme gefreut und haben viele schöne Techniken gesehen und das lässt auf erfolgreiche Wettkämpfe im laufenden Jahr hoffen.

Nach der Meisterschaft ging es weiter mit der Jahresanfangsfeier. Das Buffet war dank vieler Speisengaben sehr vielfältig und wurde auch fast komplett aufgegessen. Im Anschluss gab es einen kurzen Rückblick auf 2015 sowie die Ehrung der Rangliste 2015. Darauf folgte die Siegerehrung der heutigen Meisterschaft.

Danke nochmal an alle Helfer am Buffet, auf der Matte, neben der Matte, beim Aufbau und der Tombola. Lara

EIN SUPER START INS NEUE JUDOJAHR 2016 !!!

2015

"Oldies but Goldies" - so lautete das Motto des 2. Bayerischen Veteranen/Seniorentags am 21.11.2015 in Germering.

Anke, Stefan und Bernard aus unserer Ü 30 Erwachsenengruppe nahmen - gut eingestellt von Lara und Bene - an ihrem ersten Judo-Lehrgang des BJV teil. Laut Ausschreibung sollten Krankenversicherungskarte, Bandagen, Tapes, Schützer und Schoner mitgebracht werden, was im Vergleich zu Workshops der jugendlichen Judokas doch sehr ungewöhnlich ist.

Umso positiver fiel das Fazit aus!

Neben zahlreichen sehr erfahrenen Schwarzgurten waren auch Kyu-Grade vertreten, so dass unsere Arminen im Randori und bei den technischen Einheiten mit verschiedensten Partnern üben konnten. Unter den 32 Teilnehmern waren immerhin auch 6 Damen.

Franz Dausch hat den ganztägigen Lehrgang mit seiner langjährigen Erfahrung als Trainer kompetent, sympathisch und kurzweilig gestaltet.
Beginnend mit Übungen für altersgerechtes Fallen über spezielle Standtechniken (z.B. Tani-Otoshi), Griffkampf und raffinierten Bodentechniken (Würger) bis zu Entspannungstechniken war alles dabei. Randoris durften auch bei den Veteranen selbstverständlich nicht fehlen!

In der Mittagpause wurden die Judokas vom SC Unterpfaffenhofen-Germering bestens mit Rollbraten, hausgemachtem Kartoffelsalat und Getränken versorgt. Die Organisation insgesamt war perfekt.

Wir Freizeitsportler waren begeistert und sind auf alle Fälle dabei, wenn es im nächsten Jahr wieder heißt „Oldies but Goldies“

22.11. Offenes Bezirksturnier der U10/12 bei den SV Stadtwerken München

Mit insgesamt acht Kämpfern war der SC Armin gut vertreten.

Den Anfang machten die Mädchen FU12. Berjin erkämpfte sich mit einer starken Leistung und zwei gewonnenen Kämpfen den 2. Platz. Vanessa setzte sich souverän gegen ihre einzige Gegnerin durch und belegte somit den 1. Platz.

Im Anschluss starteten die Jungs in der Altersklasse unter 12. Trotz starker Gegner setzte sich Daniil durch und wurde dritter. Vincent zeigte Kampfgeist und gewann drei seiner vier Kämpfe. Leider wurde er dennoch dritter, da seine Gegner bessere Unterbewertungen hatten. Nach vier langen und anstrengenden Kämpfen, von denen Tobi zwei gewann und zwei unentschieden endeten errang er den zweiten Platz.

In der MU10 zeigte Boris Durchhaltevermögen sowie schöne Techniken und belegte den 5. Platz. Für Andrej und Timo war dies ihr erstes größeres Turnier, demnach waren ihre Gegner erfahrener. Andrej konnte trotzdem einen Kampf mit zwei Ippons für sich entscheiden und wurde dritter. Timo wurde ebenso nach zwei gewonnenen Kämpfen dritter.

Es war schön mit anzusehen, dass der Sc Armin in der Jugend so stark vertreten ist und alle mit Spaß dabei waren.

Pascal, Alina

21.11. Offenes Bezirksturnier der U15 bei den SV Stadtwerken München

"Beim Ranglistenturnier für die U15 am 21.11.2015 beim SV Stadtwerke traten Jakob, Yannick und Levi an. Jakob konnte in seinem Fünferpool zwei von vier Kämpfen gewinnen und sich einen guten 2. Platz sichern. Yannick und Levi hatten an diesem Tag leider weniger Glück und mussten sich ihren Gegnern geschlagen geben. Als jüngster Jahrgang können alle drei noch zwei Jahre lang angreifen."

18.10. Süddeutsche EM FU15 in Mainburg

Letzten Sonntag nahm Lea an der süddeutschen Meisterschaft teil. Leider war der Sc Armin länger nicht mehr auf dieser vertreten und es ist schön zu sehen das Lea es dieses Jahr geschafft hat sich zu qualifizieren. Unglücklicherweise hatte sie es in ihren ersten beiden Kämpfen mit sehr starken Gegnerinnen zu tun und musste sich geschlagen geben. Dennoch war allein die Qualifikation eine große Leistung und in Leas zweitem Jahr U15 wird es dann hoffentlich auch einen Sieg geben.

17.10. Süddeutsche EM MU15 in Mainburg

Nach dem Vizemeistertitel auf der Bayerischen Einzelmeisterschaft vor einer Woche stand am 17.10. für Rafi der Saisonhöhepunkt, die Süddeutsche in Mainburg, auf dem Programm. Seinen Auftaktkampf gegen einen Badenser meisterte er hervorragend, nach nicht einmal einer halben Minute stand er als Sieger fest. Im Viertelfinale grüßte das wöchentliche Murmeltier - wieder einmal hieß der Gegner Fabian Kansy. Wie auch sonst schenkten sich die Beiden nichts und es stand nach drei Minuten Unentschieden. Im Golden Score wurde Rafi ein leider berechtigtes Shido wegen Verlassen der Wettkampffläche zum Verhängnis und er verlor knapp. In der Trostrunde verließ ihn das Glück leider komplett - in einer unübersichtlichen Situation wurde er von seinem Gegner gekontert und schied unglücklich aus. Somit leider "nur" 9. - aber das war sicher nicht die letzte Süddeutsche für Rafi!

11.10. Bayrische EM FU15 in Passau

Am 11.10. fand die Bayrische Einzelmeisterschaft der Mädchen unter 15 Jahre statt. Im Doppel KO. System mit 9 Teilnehmerinnen ab 63kg hatte Lea anfänglich Schwierigkeiten in den Kampf zu finden, doch in der Trostrunde behauptete sie sich gegen ihre Gegnerin und belegte schlussendlich den 5ten Platz. Nächstes Wochenende werden wir sie auf der Süddeutschen Meisterschaft wiedersehen.

10.10. Bayrische EM MU15 in Eichstätt

Nach der erfolgreichen Qualifikation am letzten Wochenende in Moosburg stand für Rafi am 10.10. die Bayerische Einzelmeisterschaft in Eichstätt an. Nach einem Freilos in der ersten Runde traf er im Viertelfinale auf den nordbayerischen Vizemeister. Diesen konnte er nach kurzer Kampfzeit mit einem konsequent durchgezogenen Juji-gatame besiegen und sicherte sich so den Halbfinaleinzug, Dort wartete, wieder einmal, sein "Angstgegner" Kansy aus Großhadern. Bis jetzt hatte Rafi immer gegen ihn verloren....heute aber nicht! In einem extrem couragierten Kampf, der wegen der Anwendung des I-Care-Systems mehrmals unterbrochen werden musste, konnte er in der zweiten Minute per Uchi-mata einen Yuko erzielen und diesen Vorsprung über die Zeit verteidigen. Körperlich und mental nach dem Halbfinale ausgepumpt, setzte er im Finale einen Wurf aus der Rückenlage an und wurde auf Ippon gekontert. Somit ein hervorragender 2. Platz und die Qualifikation zur Süddeutschen Einzelmeisterschaft in Mainburg nächstes Wochenende, der höchsten Ebene in dieser Altersklasse. Herzlichen Glückwunsch dazu!

04.10. Südbayrische EM FU15 in Moosburg

Am 04.10.15 fand die Südbayrische Einzelmeisterschaft der Fu15 in Moosburg statt. Lea startete in der Gewichtsklasse +63kg. Nachdem sie sich im ersten Kampf gegen den späteren ersten Platz geschlagen geben musste gewann sie beide darauffolgenden Kämpfe und belegte somit einen guten dritten Platz. Somit qualifizierte sie sich für die am nächsten Sonntag stattfindende Bayrische Meisterschaft.

03.10. Südbayrische EM MU15 in Moosburg

Bei der Südbayerischen Meisterschaft der U15 am 3.10. in Moosburg waren wir mit 4 Startern vertreten. Bis 43kg konnte Jakob seinen ersten Kampf nach Strafen für sich entscheiden, unterlag dann aber dem letztjährigen Süddeutschen Meister im Viertelfinale. In der Trostrunde unterlag er leider seinem Gegner und schied als 9. aus. Dasselbe Schicksal ereilte Yannick eine Gewichtsklasse höher, der nach einem starken Golden-Score-Sieg im Auftaktkampf und zwei anschließenden Niederlagen sich verabschieden musste. Bis 55kg konnte Levi sich gegen seine erfahrenen Gegner nicht durchsetzen und wurde 9. In der gleichen Gewichtsklasse trat Raphael nach seinem Sieg im Viertelfinale auf seinen Dauerkonkurrenten Kansy aus Großhadern. Er musste eine Wazaari- und eine Yuko-Wertung gegen sich hinnehmen und unterlag nach der vollen Kampfzeit. Im Kampf um Platz 3 ließ er nichts mehr anbrennen und besiegte seinen Kontrahenten mit Juji-gatame. Damit ein guter 3. Platz und die Qualifikation auf die Bayerische in Eichstätt-Glückwunsch!

27.09. Wiesnpokal bei Stadtwerke

Zum insgesamt 8. Wiesn-Pokal lud die Judo-Abteilung des SV Stadtwerke am Sonntag, den 27.09.2015 ein und bei den Männern waren immerhin fünf Teams am Start. Neben den Unterhachinger Judoka natürlich die Heimmannschaft des SV Stadtwerke (untersützt durch Nepo vom SC Armin), der Vorjahressieger TV Erlangen, sowie der TSV Grafing und die Blue Hornets des JV Ammerland-Münsing.

Die Unterhachinger mussten gleich zu Beginn gegen die Bundesliga-Kämpfer des TV Erlangen ran. Das Endergebnis war deutlicher als die einzelnen Kämpfe, 1:6 stand es am Ende aus Sicht der Hachinger Kämpfer, lediglich Jonas Hocheder (-81kg) konnte seinen Kampf siegreich beenden.

Nächster Gegner war dann der JV Ammerland-Münsing, doch wirklich stechen konnten die Hornissen an diesem Tag nicht. Dominic Wurzer siegte im Auftaktkampf -66kg für Unterhaching bevor Peter Will für die Oberbayern gegen Stephane Kobler (-73kg) noch einmal ausgleichen konnte. Doch dann zogen die Hachinger das Tempo richtig an und holten durch Lukas Schlemmer (-73kg), Nepomuk Unger, Jonas Hocheder (beide -81kg), David Hocheder (-90kg) und den von der Klasse -90kg ins Schwergewicht gewechselten Trainer Andreas Hofreiter alle verbleibenden Punkte zum 6:1-Sieg.

Es folgte der Kampf gegen den TSV Grafing, der zuvor knapp mit 3:4 gegen die Hausherren des SV Stadtwerke verloren hatte. Der Start war gut, Dominic Wurzer (-66kg) eröffnete mit einem Sieg und Stephane Kobler zwang seinen Gegner einen Uchi-mata-Ansatz mit dem Arm unterhalb des Gürtels abzublocken, dadurch Hansoku-make für den Grafinger und die 2:0-Führung. In der Folge konnte jedoch nur noch Nepumuk Unger (-81kg) seinen Kampf gewinnen, damit ein 3:4 aus Sicht des TSV Unterhaching.

Jetzt kam es auf den letzten Kampf gegen SV Stadtwerke an. Da sowohl Stadtwerke als auch Grafing sich gegen Ammerland nur sehr knapp durchsetzen konnten, würde ein Sieg auf Grund der besseren Unterbewertung Platz 2 für die Hachinger und damit ihr bestes Ergebnis aller acht Teilnahmen bedeuten. Und wieder einmal war auf die jungen Kämpfer im Team Verlass. Wiederum Dominic Wurzer siegte zum Auftakt, Lukas Schlemmer besiegte den in der Bezirksliga mit 16 Siegen in 16 Kämpfen ungeschlagenen Matthias Böhme durch Haltegriff, zwei weitere Punkte von Jonas Hocheder und Nepomuk Unger sorgten für den 4:3-Sieg und damit Platz 2 hinter den ungeschlagenen Erlangern.

26.09. U10/12 Mannschaftsspiele in Unterhaching

Bei den Mannschaftsspielen bestand unser voll besetztes U12-Team aus Vanessa, Tobi, Berjin, Vincent, Julian und Daniel und auch in der U10 konnten wir mit einem spitzen Team aus Timo, Fabienne, Boris und Andrej an den Start gehen. In den Disziplinen Standweitsprung, einem sehr aufwändigen Hindernisparcours, Partnerziehen, Sumo, O-soto-otoshi gegen O-soto-otoshi und Kesa-gatame (Befreien und Halten) schlugen sie sich hervorragend. Unsere U12 belegte unter 5 Mannschaften den 2. Platz, die U10 wurde unter ihren 5 Gegnern Dritter. Herzlichen Glückwunsch! Schön, dass ihr den SC-Armin so gut vertreten habt. Um 18 Uhr war dann ein langer Turniertag zu Ende. Super Leistung weiter So !

Schade das nicht noch mehr von unseren Kindern teilgenommen haben. Wir hoffen dass beim nächsten Turnier wieder mehr von uns an den Start gehen.

26.09. U15 Münchner EM in Unterhaching

Am 26.09. fanden in Unterhaching die Münchner Einzelmeisterschaft der U15 und die Mannschaftsspiele für die U10/12 statt. In der U15 traten Lea, Jakob, Yannick, Raphael und Levi an. Lea kämpfte 3x gegen Anita aus Unterhaching und konnte diese einmal schlagen, damit wurde sie Münchner Vizemeisterin. Jakob hatte in seinem Viererpool drei Gegner aus Großhadern. Zwei davon konnte er mit schönen Techniken im Stand und Boden souverän besiegen, gegen den Dritten verlor er und wurde damit ebenfalls Vizemeister. Yannick hatte an diesem Tag leider kein Glück und verlor den ersten Kampf mit einem Shido Unterschied und den zweiten nach einem Konter, er wurde 5. Da Raphael -55kg keine Gegner hatte, kämpfe er gegen die -60kg Abgewogenen und besiegte einen jeden von ihnen nach kurzer Kampfzeit, darunter auch Levi. Er konnte sich als jüngster Jahrgang noch nicht durchsetzen und wurde 3. Damit sind alle 5 für die Südbayerischen Meisterschaften in Moosburg qualifiziert.

19.09. Schneewittchenpokalturnier in Lohr am Main

Am 19.09. fand im schönen Lohr am Main das 2. Schneewittchenpokalturnier statt. Für uns waren Yannick in der U15 und Benedict in der U18 am Start. Leider hatte Yannick einen schlechten Tag erwischt und konnte keinen seiner Kämpfe gewinnen. Trotzdem konnte er aufgrund des Poolsystems den 3. Platz für sich verbuchen. Wesentlich besser erging es Benedict. Er hatte es in der Klasse bis 66kg nur mit einem Gegner zu tun, der allerdings normalerweise eine Gewichtsklasse über ihm startet. Trotzdem konnte Benedict diesen Kampf mit Ippon gewinnen und belegte damit den 1. Platz.

19-21.09 Ü 30 WM in Amstersdam

Willy holt Vizeweltmeistertitel

Willy trat wie die letzten Jahre in seiner gewohnten Gewichtsklasse bis 66 kg an und kam mit dem Vizeweltmeistertitel zurück !!!

3 Siege und 1 Niederlage reichten zum 2 Platz bei der Veteranen WM.
Mit 2:1 Shido gelang die Revanche für Malaga 2015 (1:2) gegen Sandy North aus USA. Ippon für Ura Nage gegen den Japaner Kashara Shigehisa war Sieg Nummer 2. Danach mit 2 Yuko zu 1 Wazzari unglücklich gegen Zukrowski Waldemar aus Polen verloren. Zum Schluss noch mit Ippon für Haltegriff gegen den Finnen Tom Pahlman gewonnen.

Die gute Vorbereitung mit einem ausgezeichneten Judocamp war die Grundlage für die rundherum gelungene WM.

Herzlichen Glückwunsch !!!!

05.-12.09 Judosommerlager 2015 in Kelchham (bei Passau)

Wie schon die letzten 13 Jahre starteten diesmal 52 Judoka‘s ihre Reise ins Judocamp. Nachdem der Bus mit Matten und Gepäck beladen wurde ging die Fahrt los. Vor Ort ausladen, aufbauen, Zimmerbezug uns ein erstes Mittagsessen, danach ging es gleich los mit der ersten gemeinsamen Trainingseinheit. So voll war die Matte noch nie.

An den folgenden Tagen waren mindestens 2 Trainings angesagt. Doch dass Abendabend war auch immer sehr gut besucht so dass einige Teilnehmer auf 4,5 Stunden Judo am Tag kamen.

Hinzu kam noch Volleyball oder Tischtennis. Auch wurde viel Karten gespielt über Werwolf oder Munchkin bis hin zu den Klassikern Schafkopf und Watten.

Dank den fleißigen Holzträgern hatten wir auch vier Abende am Lagerfeuer. Da das Wetter dieses Jahr nicht so warm war fiel bei der Kanutour die Wasserschlacht aus, einige erprobten dafür Ihre Geisterfahrergünste und rammten einige ihrer Mitfahrer bis zur kenter Grenze.

Der Schwimmbadausflug am Donnerstag wurde wie immer herbeigesehnt um die müden Knochen und Glieder wieder zu lockern. So starteten wir in die letzten beiden Tage.

Freitag nach dem Frühstück konnten die fleißigsten der Woche ihren neuen Gürtel bei der Prüfung erlangen, herzlichen Glückwunsch an alle die bestanden haben.

Am Samstag wurden bei den Abschlussspielen noch mal letzte Reserven ausgegraben um bei der Verteilung der Aufräumarbeiten als einer der ersten wählen zu dürfen.

Bedanken möchten Thomas und ich uns nochmal bei unser Küchencrew (danke wieder für das tolle Essen) nur so überstehen wir die Woche. Danke auch an alle die vor Ort einzelne Aufgaben übernommen haben.

Ob wir nächstes Jahr wieder ins Judocamp fahren ist noch ungeklärt. Thomas und ich überlegen noch.

Lara

25/26.07. Bayernpokal und René-de-Smet-Pokal Ingolstadt

Beim Bayern- (für die Mädchen) und René-de-Smet-Pokal (für die Jungs) handelt sich um einen Mannschaftswettbewerb der Altersklassen U15, U18 und U21, in dem die Mannschaften der 8 Judobezirke Bayerns (Unter-, Ober- und Mittelfranken, Ober- und Niederbayern, Oberpfalz, Schwaben und München) gegeneinander antreten. Die Turniere finden an einem Wochenende statt, wobei die Mädchen am Samstag und die Buben am Sonntag antreten. Am kampffreien Tag wird die andere Mannschaft aus dem eigenen Bezirk entsprechend tatkräftig und lautstark unterstützt. Die Mannschaften werden dabei aus Athleten aller Vereine aus den entsprechenden Bezirken gebildet.

Dieses Jahr konnten sich sowohl die Mädchen als auch die Buben nach sehenswerten Kämpfen hinter Mittelfranken (1.) und Oberbayern (2.) über den 3. Platz freuen.

Für die Mannschaften Münchens waren von uns dabei: Lea in der FU15, sowie Jakob und Yannick in der MU15 und Benedict in der MU18.

05.07.15 Landesturnier U18 in Erding

Der Trainingseinsatz in der U18 macht sich bemerkbar!

Alinas Gegnerinnen brachten keinen Fuß auf die Matte. Zwei Siege bedeuteten den 1. Platz.

Sebastian hatte zwei sehr schwere Gegner denen er sich trotz harter Gegenwehr beugen musste. Benedict hatte einen super Tag erwischt. Den ersten Kampf gewann er mit Ippon, der 2te Gegner hatte leider mehr Glück und gewann. Zwei weitere Ippons in der Trostrunde zeigten seine positive Entwicklung. Den Kampf um Platz 3 musste er am Ende knapp abgeben.

Das Auftreten unserer U18 macht sehr viel Spaß !!

Willy

11.07.15 Judo-Safari mit und in Lohhof

Nachdem wir für die eigene Judosafari unsere Halle nicht bekommen haben, durften wir bei der Safari des SV Lohhofs teilnehmen. Trotz der langen Anreise und des warmen Wetters, kamen 22 unser Kinder. Die Judokas konnten wertvolle Erfahrungen sammeln, da neben dem SV Lohhof auch Kinder des SC Echings dabei waren.

Dank des schönen Wetters konnte der Leichtathletik Teil (Weitsprung, Werfen und Laufen) auf dem Sportplatz im Freien stattfinden. Nach einer kurzen Pause gab es statt dem sonst so typischen Malen ein Judo Quiz, bei dem sich jedoch die Jüngeren schwer taten. Anschließend durften die Kinder ihr können beim Kämpfen beweisen. Für die Weiß-Gurte wurde Sumo Ringen angeboten. Die Kämpfer des SC Armin freuten sich über fremde Gegner, welche jedoch schnell zu Freunden wurden. Bei den Älteren erkämpften sich Berjin, Yannik und Tobi den ersten Platz.

Uns hat es sehr viel Spaß gemacht die Fortschritte unserer Kinder zu sehen. Weiter so!

Zudem möchten wir uns beim SV Lohhof bedanken, dass wir bei eurer Safari mitmachen durften.

Sebastian, Alina

27.06.2015 Ausflug in den Märchenwald

Es trafen sich 21 Kinder und 6 Trainer am Harras um mit der Bahn nach Wolfratshausen in den Märchenwald zufahren. Dort angekommen wurde sofort der erste Spielplatz gestürmt. Weiter ging es über die vielen Fahrgeschäfte wie Hase und Igel, mit der Bahn durch den Orient über die großen Rutschen zur Oachkatzlbahn. Diese wurde sehr ausgiebig befahren, nach dem Austeigen liefen alle so schnell sie konnten wieder zum Einstieg. Nach einer Runde Eis wurde die Bahn noch weiter getestet bis wir noch mal durch den Park zu den restlichen Fahrgeschäften spazierten und schließlich leider den Heimweg antreten mussten. Wir hatten alle sehr viel Spaß und freuen uns schon auf den Ausflug im nächsten Jahr.

21.06. Oberbayerisches Ranglistenturnier MU18 in Ingolstadt

Da auf Münchener Ebene die Anzahl der Turniere in der U18 sehr gering ist, führte der Weg Benedict Seifert zum MTV nach Ingolstadt um weitere Erfahrungen zu sammeln, versuchsweise wieder in der für ihn eher ungewohnten Klasse bis 66kg.

Gleich in der ersten Runde wartete mit dem 2. der süddeutschen Meisterschaft in der letztjährigen U15 (höchste Turnierebene in der U15) ein schweres Los. Anfangs konnte Bene seine längere Erfahrung in der U18 noch nutzen und ging mit einem Yuko in Führung. Doch im Verlauf der Begegnung erlangte sein Gegner immer mehr die Kontrolle und konnte seinerseits mit Yuko und Wazari punkten. Bene zeigte einen sehr couragierten Kampf, musste aber dann doch noch kurz vor Schluss einen Ippon gegen sich nehmen.In der Trostrunde konnte Bene nicht mehr an seine Leistung aus dem ersten Kampf anknüpfen und musste sich seinem Gegner geschlagen geben und schied somit vorzeitig aus.

13.06.2015 U12 VMM in Landshut

Letzten Sonntag ging es für unsere U12 zu den Vereins-Mannschaftsmeisterschaften nach Landshut. Zusammen mit Unterhaching konnten wir eine Jungen- und eine Mädchenmannschaft stellen. Für die Jungenmannschaft kämpften von uns Vincent, Tobi und Michi, die mit starken Kämpfen jede Menge Punkte holen konnten und der Mannschaft zu einem absolut verdienten 3. Platz verhalfen. Jungs, das habt ihr super gemacht!

Vanessa, Lara, Charlotte und Berjin konnten zusammen mit den Mädels aus Unterhaching gegen drei sehr starke gegnerische Mannschaften jede Menge Kampferfahrung sammeln und ebenso wie die Jungs als Drittplatzierte einen schönen Pokal und eine riesen Packung Gummibärchen mit nach Hause nehmen. Damit sind beide Teams für die Bayerische Mannschaftsmeisterschaft am 27. Juli in Münchberg qualifiziert. Gratulation und viel Erfolg!

28.05.15 Europameisterschaft der Ü30 in Ungarn – 2.Platz !

Unser Trainer und langjähriger Wettkämpfer Willy trat im ungarischen Balatonfüred in der Gewichtsklasse bis 66 kg / Altersklasse M7 an und konnte sich nach mehreren Kämpfern den zweiten Platz sichern!!

10.09.15 Landesligakampf der Frauen in Traunreut

Ein sehr ausgeglichener Landesligakampf zwischen Traunreut und SC Armin am 10.05.15

Statt 10:6 hätte es bei ein wenig Glück auch 8:8 ausgehen können.

Den Auftakt machte Moni und mit 2 x Ko-uchi-maki-komi ging der Sieg an uns. Sandra musste ihren Kampf leider abgeben. Alina gewann mit O-uchi- gari und anschließenden Haltegriff gegen Verena F die sehr erfolgreich bei großen Turnieren abschnitt (saustarker Kampf). Lissi holte mit Ippon für Harai-Goshi den 3 Punkt. Den 4 Punkt erkämpfte sich Lara mit Wazzari für Gegendreher über die volle Kampfzeit. Anne und Sabrina mussten dann ihre Kämpfe gegen sehr starke Gegnerinnen abgeben.

Sandra startete mit einem sehenswerten Uki-otoshi in die 2 Runde was auch gleichzeitig den 5. Punkt brachte. Moni bewegte ihre Gegnerinn so stark über die Matte, daß diese beim 2 Beingreifen disqulifiziert wurde Bei Punkt 6 blieb es dann leider, denn wir hatten bei den restlichen Kämpfen kein Glück mehr und mussten leider mit einer Niederlage die Rückfahrt antreten.

Aber lasst den Kopf nicht hängen, denn ich war wieder mal mit euch allen sehr zufrieden.

Euer Willy

10.05.2015 U10 Pooturnier und U12 VMM

Beim U10-Turnier und der Münchner Vereins-Mannschaftsmeisterschaft der U12 am 10.05. in Unterhaching waren wir mit 11 Kindern stark vertreten. Den Anfang machte unsere U10, wo Amelie, Boris, Magnus und Andrej ihr jeweils erstes offizielles Turnier bestritten. Alle gaben ihr Bestes und konnten sich mit großem Einsatz jeweils den 3. Platz in ihren Pools sichern. Ein guter Einstand-macht weiter so!

In der U12 gingen Lara, Charlotte, Vanessa, Julian, Daniil, Vincent und Michi an den Start. Wir starteten mit 2 Jungen- und einer Mädchenmannschaft zusammen mit Unterhaching. Die Mädchen hatten nur einen Gegner, den sie besiegten und sich so den Titel sicherten. Gratulation an unsere Meisterinnen! Die beiden Jungenmannschaften kämpften gegen Harteck/Arcadia und die beiden Teams aus Großhadern und wurden 3. bzw. 5. Sowohl die Mädchen als auch die Jungs sind auf die Südbayerische Mannschaftsmeisterschaft am 13.06. in Landshut qualifiziert, wo wir versuchen werden auf die Bayerische zu kommen.

02.05. Bayrische VMM U15

Am 2.5. stand in Abensberg die Bayerische VMM U15 auf dem Programm. Bereits um 9 Uhr früh war Wiegen für die Jungs und wir konnten uns freuen, zusammen mit Unterhaching eine volle Mannschaft aufbieten zu können. Von uns waren Yannick, Levi, Jakob und Rapahel dabei. Im ersten Kampf mussten wir gegen den Nordbayerischen Meister, die DJK Ensdorf, antreten und kassierten mit 6:2 eine deutliche Niederlage. Auch im 2. Kampf in der Trostrunde war uns die Losfee nicht hold, und wir mussten uns dem Südbayerischen Meister, der KG JT Oberland/TSV Teisendorf, ebenfalls mit 6:2 geschlagen geben, trotz des couragierten Einsatzes unserer Jungs. Somit schieden wir leider aus, konnten aber Einiges an Erfahrung sammeln.

Bei den Mädchen unterstützte Lea, wie bereits auf der Südbayerischen, die "Mann"schaft aus Unterhaching. Auch dieses Team musste sich trotz großem Kampfgeist der KG Wernberg/Weiden und der KG Hof/Münchberg geschlagen geben und schied aus. Da aber beide Teams fast vollständig bestehen bleiben, können wir nächstes Jahr noch einmal angreifen.

24.04. Bezirksliga gegen SV Stadtwerke

Es war der 4. Sieg am 4. Kampftag der Bezirkliga 2015 für die Mannschaft vom TSV Unterhaching/SC Armin, die in der Hinrunde damit keinen Punkt abgegeben hat. Die Mannschaft hat diesmal mit vielen Ausfällen kämpfen müssen, aber der Wille ist diese Saison ungebrochen und deshalb konnten wir auch diesmal, selbst mit einer Minimalbesatzung, den Kampf für uns entscheiden.

Nepomuk Unger holte in der Gewichtsklasse bis 81kg gleich im ersten Kampf den ersten Punkt durch seine Bodenspezialtechnik gegen Nicolas Dennilauer. Den zweiten Kampf dieser Gewichtsklasse musste leider der bis 73kg abgewogene und hoch motivierte **Mohammed Kadan** gegen Albin Markwart abgeben. Im Schwergewicht (+90kg) startete **Klaus Aehlig** gegen Anton Igl. Aehlig hielt gut mit, musste sich dann aber doch seinem Gegner geschlagen geben. **Andreas Hofreiter**, bis 90kg abgewogen, startete in der Folge gegen den bis 66kg abgewogenen Johannes Kreuzer. Ein Gewichtsunterschied von etwa 24kg. Hofreiter parierte die Seoi-Nage-Angriffe seines Gegners gut, fiel aber leider doch einmal mit einer kleinen Wertung. Sein eigener Soto-Maki-Komi-Ansatz blieb ohne Wertung und somit ging der Punkt an die Gastmannschaft des SV Stadtwerke. Bis 66kg startete **Dominik Wurzer** gegen Stefan Hilden, der schon nach kurzer Zeit Wurzer ans Bein griff und für diese Aktion disqualifiziert wurde. **Armin Zeitler** zeigte einen guten Kampf gegen Jörg Gehrer, musste sich dann aber doch geschlagen geben. In der Klasse bis 90kg holten sich **Andreas Exner** und **Philipp Wartenberg** ihre Punkte kampflos ab. In der Klasse bis 73kg übernahm **Lukas Schlemmer** den Wurf von seinem Widersacher Alexis Prenet gekonnt und holte den Punkt für die Heimmannschaft. Im letzten Kampf der Hinrunde wehrte sich **Stefan Weberbauer** zunächst gut gegen seinen erfahrenen Gegner Matthias Böhme, musste sich dann aber leider doch geschlagen geben. Der Punktestand zur Halbzeit war damit unendschieden 5:5, es versprach eine spannende Rückrunde zu werden.

In der Rückrunde gab es einige taktische Umstellungen, durch die Mannschaftsbetreuer Wartenberg erhoffte, dem Gegner die entscheidende Nasenlänge voraus zu sein. **Nepomuk Unger** läutete dann bis 81kg die Rückrunde ein. Gegen seinen deutlich leichteren Gegner Jörg Gehrer tat sich Unger lange Zeit schwer, holte ihn aber nach 4 Minuten bildschön mit einem Fußfeger von den Beinen und gewann Ippon. **Lukas Schlemmer** wechselte in der Rückrunde eine Gewichtsklasse nach oben, gegen Nicolas Dennilauer war Schlemmer dann einen Moment unachtsam und wurde gleich mit Ippon bestraft. Zwischenstand 6:6, es stand wieder unentschieden. Im Schwergewicht musste diesmal **Klaus Aehlig** gegen das Leichtgewicht Johannes Kreuzer ran. Diesmal war der Gewichtsunterschied für Kreuzer aber doch zu groß. Aehlig übernahm die Ansätze seines Gegner geschickt und punktete zunächst noch mit Waza-Ari und anschließend mit Ippon. Im zweiten Schwergewichtskampf wechselte **Philipp Wartenberg** eine Gewichtsklasse nach oben und startete gegen Anton Igl. Wartenberg versuchte den Kampf zu dominieren. Igl konnte allerdings gut mithalten und sogar einen Wurf ansetzten, der durch eine strittige Kampfrichterentscheidung nicht mit Ippon gewertet wurde. Wartenberg setze in der Folge einen Soto-Maki-Komi an und konnte dadurch den

Kampf mit Ippon für sich einscheiden. Zwischenzeitliche Führung 8:6. Bis 66kg zeigte **Dominik Wurzer** wieder seine Klasse und setzte sich gegen Philip Stohlaar durch. **Armin Zeitler** musste sich leider seinem Trainingskollegen Stefan Hilden im Haltegriff geschlagen geben. Zwischenstand 9:7. Die Klasse bis 90kg sollte dann alles klar machen. **Andreas Exner** fackelte nicht lange und holte den Ippon gegen Albin Markwart nach 20 Sekunden. **Andreas Hofreiter** holte sich dann den Siegpunkt zum 11:7 kampflos ab. Bis 73kg startete dann **Mohammed Kadan** gegen Matthias Böhme. Kadan machte seine Sache sehr gut, zeigte viel Willen, ging dann aber leider doch 2 Mal mit Waza-Ari auf die Matte und musste seinen Punkt so abgeben. Im letzten Kampf ging **Stefan Weberbauer** gegen Alexis Prenet an den Start. Weberbauer hielt gut mit, musste allerdings einige Wertungen einstecken und profitierte dann zuletzt von einem nicht erlaubten Beingreifer seines Gegners, der durch diese Aktion disqualifiziert und der Endstand von 12:8 hergestellt wurde.

Vielen Dank einmal mehr an alle Kämpfer, super gemacht! Vielen Dank auch an alle Beteiligten und alle Zuschauer, die wieder einmal für eine super Stimmung gesorgt haben. Am 15.5.15 dürfen wir wieder in der Halle des SC Armin den MTV München begrüßen. Wiegen ist um 19:00, Kampfbeginn um 19:30. Über zahlreiche Zuschauer würden wir uns auch dieses Mal wieder freuen!

- Philipp Wartenberg

19.04. Landesligaheimkampf der Frauen gegen SV Stadtwerke

Spannender geht's nimmer - 8:8 im Münchner Stadtderby gegen Stadtwerke.
Erst mit einem Sieg im letzten Kampf wurden wir für die starken Leisungen aller Kämpferinnen mit dem Unentschieden belohnt.
Am Anfang schien alles gegen uns zu laufen denn Laura, Sabrina, Sandra und Sarah mussten ihre Kämpfe abgeben. Moni, Lissi, Alina und Lara sicherten mit ihren Siegen den 4:4 Zwischenstand. Im 2 Durchgang siegten Moni, Sarah, Lissi und Lara. Mit etwas Glück hätte es auch der 1 Sieg in 2015 sein können, aber ihr habt ja noch 3 Möglichkeiten mir eine lila Strähne zu verpassen.
Es hat wieder mal richtig Spass gemacht als Trainer die Einstellung, den Kampfeswillen und die Verbesserungen zu sehen.
Ich freu mich schon richtig auf den 10 Mai gegen Traunreut und hoffe wieder auf eine komplette Mannschaft.
Willy

06.04. Internationales Osterpokalturnier in Kufstein

Am Ostermontag fuhren zwei unserer Jungs nach Kufstein, um sich dort auf internationaler Ebene mit Athleten aus 9 Nationen zu messen.

Den Anfang machte Yannick Seifert in der U14. Aufgrund der anderen Staffelung der Gewichtsklassen musste er in der für Ihn ungewohnten höheren Gewichtsklasse bis 46kg antreten. Gegen die größeren und schwereren Gegner gab Yannick sein bestes, konnte aber keinen seiner beiden Kämpfe gewinnen. Durch ein Freilos in der Auftakt- und in der zwischenzeitlichen ersten Trostrunde erreichte er einen 9. Platz.

Danach ging sein älterer Bruder Benedict Seifert bis 60kg in der U18 an den Start. Er zeigte in der ersten Runde einen sehr couragierten und ausgeglichenen Kampf, musste diesen aber dann doch nach voller Kampfzeit mit zwei Yukos gegen sich abgeben. Da sein Gegner den

folgenden Kampf verlor, gelangte Benedict aufgrund des Turniersystems nicht in die Hoffnungsrunde und schied vorzeitig aus.

Trotzdem hat sich die Reise gelohnt, da beide viele Erfahrungen und Eindrücke auf diesem mit über 600 Teilnehmern gut besetzten Turnier sammeln konnten.

Kodokan München II - SC Armin 5:15 am 23.3.

Am vergangenen Montag fand der 3. Kampftag der Bezirksliga statt. Unsere Mannschaft hat wieder eine Spitzenleistung abgelegt und die Heimmannschaft vom Kodokan München II mit 15:5 geschlagen.

Gestartet wurde in der Gewichtsklasse bis 90kg. Mannschaftsbetreuer Philipp Wartenberg ging gegen den erfahrenen Bayernligakämpfer Dino Pileri an den Start und musste leider gleich den ersten Punkt durch eine Unachtsamkeit an die Heimmannschaft abgeben. Im nächsten Kampf musste David Hocheder gegen Florian Birnkammer ran. Während Hocheder bei der Münchner Einzelmeisterschaft gegen Birnkammer noch gewinnen konnte, dominierte ihn sein Gegner heute und so ging dann nach der vollen Kampfzeit auch der zweite Punkt an die Heimmannschaft des Kodokan. In den folgenden Begegnungen zeigte dann aber die Mannschaft des SC Armin ihren Siegeswillen und gab bis zur Halbzeitpause keinen Kampf mehr ab. Die Siegesserie startete Jonas Hocheder in der Klasse bis 81kg, der seinen Gegner Robert Schosser durch einen Haltegriff besiegen konnte. Nepomuk Unger kämpfte stark und holte den Punkt gegen Felix Heller. Bis 73kg fackelte Sebastian Breintner nicht lange und warf Kevin Kammermeier Ippon mit einem super Seoi-Nage (Schulterwurf). Pascal Benning zog gegen Denis Ilin direkt nach und erhöhte den Punktestand auf 4:2. Willy Huber holte den Punkt gegen Dorian David mit 2 großen Wertungen (Waza-Ari) in der Gewichtsklasse bis 66kg. Adolf Piprek holte danach ein Freilos ab. Im Schwergewicht (+90kg) holte Andreas Hofreiter den Ippon gegen Karsten Dittrich nach 15 Sekunden durch einen Fußfeger (Ko-Soto-Gari, kleine Außensichel). Zum Halbzeitstand von 8:2 erhöhte dann Klaus Aehlig gegen Stephan Willerich durch einen Haltegriff.

Durch die hohe Führung konnte es sich die Mannschaft leisten, in der zweiten Runde zwei weniger erfahrene Kämpfer einzusetzen, damit diese wertvolle Kampfzeit sammeln konnten. Stefan Weberbauer ersetzte Sebastian Breintner und David Thiel startete für Adolf Piprek. In die Rückrunde startete -90kg David Hocheder gegen Holger Jung. Hocheder konnte Jung in einen Haltegriff bringen und so den Punkt holen. Im nächsten Kampf startete Philipp Wartenberg gegen Florian Birnkammer. Nach einer zeitweisen Führung von Wartenberg durch eine kleine Wertung konnte Birnkammer eine große Wertung erzielen und sich so einen Vorsprung erarbeiten. In dem körperbetonten Kampf konnte Wartenberg in der letzten Kampfminute noch eine große Wertung durch einen Sumi-Gaeshi (Opfertechnik) erzielen und so wieder in Führung gehen, die er bis zum Schluss behaupten konnte. Bis 81kg musste Nepomuk Unger dann leider seinen Kampf an Robert Schosser abgeben. Jonas Hocheder stellte den alten Vorsprung von 10 Punkten durch seine überlegene Bodentechnik gegen Max Retzer wieder her. Pascal Benning hat in der Gewichtsklasse bis 73kg den Punkt durch einen spitzenmäßigen Seoi-Nage gegen Kevin Kammermeier geholt. Stefan Weberbauer musste seinen Kampf gegen Denis Ilin dann aber leider schon nach 13 Sekunden verloren geben. Bis 66kg startete der Bezirksliganeuling David Thiel motiviert gegen Dorian David, zeigte gute Ansätze, musste den Punkt dann aber doch an die Gastgeber abgegeben. Die letzten Punkte

holte dann im Schwergewicht Klaus Aehlig gegen Karsten Dittrich und Andreas Hofreiter gegen Stephan Willerich.

Wie immer auch diesmal an dieser Stelle, vielen Dank an alle Kämpfer und Zuschauer, Ihr seit der Hammer!

Beim nächsten Kampf wollen wir wieder unsere Klasse zeigen und den 4. Sieg in folge einfahren. Gegner ist am 24.4. der SV Stadtwerke. Gekämpft wird vor heimischen Publikum in der Turnhalle in der Fernpaßstraße 41. Wiegen ist um 19:00, Kampfbeginn um 19:30. Über zahlreiche Zuschauer freuen wir uns natürlich wie immer sehr!

Philipp

"Lila Sternchen" starteten gut in die Landesliga-Saison 2015 am 22.03.

Trotz einer 4:12 Niederlage gegen Bayernliga Absteiger SV Hirten war ich mehr als zufrieden mit der Einstellung und dem Einsatz der gesamten Mannschaft. Der ein oder andere Kampf hätte auch zu unseren Gunsten ausfallen können, aber es sollte nicht sein. Punkte holten Lara, Shirley, Moni und Alina. Besonders herausheben möchte ich Alina in ihrem 1 Kampf bei den Frauen über die volle Kampfzeit von 4 min gegen eine ausgebuffte Gegnerin nur knapp verlor. Mit einem Ippon für Haltegriff wurde Lara nach 3 min 59 sec für ihren großen Kampf belohnt. Endlich konnte Lara zeigen was sie sich die letzten Jahre erarbeitet hat.
Macht so weiter und wir werden noch viel Spaß haben.
Euer Willy

Südbayrisches U15 Mannschaftsturnier 21.3.15

Gleich am folgenden Tag fanden beim SV Stadtwerke München die Südbayerischen Mannschaftsmeisterschaften der U15 statt. Erfreulicherweise konnten wir mit Unterhaching bei den Jungs und mit Unterhaching und Feldkirchen bei den Mädchen je eine Mannschaft stellen. Lea unterstützte Haching, da die "Mann"schaft leider nur mit 4 Gewichtsklassen besetzt war, konnten wir im 5er-Pool keine Begegnung für uns entscheiden. Das Team ist auf die Bayerische am 2.5. in Abensberg qualifiziert.

Die KG bei den Jungs mit Jakob, Yannick und Raffael wusste aufgrund der geringen Teilnehmerzahl (nur 7 Mannschaften) bereits vor dem ersten Kampf, dass auch sie auf die Bayerische nach Abensberg kommen würde. In ihrem Viererpool verloren wir jeweils knapp gegen den Abensberg und die KG Bad Reichenhall/Traunreut, konnten uns aber souverän gegen Großhadern II durchsetzen. Am Ende blieb für die Jungs ebenfalls der 5. Platz und die Gewiißheit, uns auch auf höherer Ebene nicht verstecken zu müssen.

Gürtelprüfung am 20.03.15

Am Freitag standen 18 Prüflinge auf der Matte um ihren nächsten Gürtel zu erreichen. Es wurden von allen Fallschule, die Judowürfe sowie die Bodentechniken bei den beiden Prüfern vorgeführt. Sarah und Lara (die am Rand mit ihren Prüflingen mitgefiebert haben) waren sehr auf dasUrteil der Prüfer gespannt und wir konnten am Ende allen zur bestandenen Prüfung gratulieren.

Lara

Jugendliga-Start am 20.03.15

Am ersten Kampftag der Jugendliga traten die Judowölfe SC Armin/TSV Unterhaching in Haching gegen Milbertshofen an. Obwohl unser Gegner nicht alle Gewichtsklassen besetzen konnte, wurde es eine enge und spannende Begegnung, bei der wir am Ende mit 8:6 knapp die Oberhand behalten konnten. Von uns trugen Charlotte, Vanessa, Vincent und Yannick zum Mannschaftserfolg bei.

13. Wallburgturnier in Eltmann, MU15/MU18, 15.03.2015

Am Sonntag den 15.3. starteten zwei unserer Jungs vom SC Armin München beim Wallbergturnier in Eltmann.

In der U15 ging in der Gewichtsklasse bis 43kg Yannick Seifert an den Start. Nach einem Freilos zu Beginn verlor er den ersten Kampf gegen den späteren Zweiten vorzeitig mit zwei Wazari. Im darauffolgenden Kampf um Platz 3 ging Yannick zunächst mit einem Wazari in Führung und zeigte viel Kampfgeist, musste sich aber dann schließlich doch seinem Gegner mit Ippon geschlagen geben. Somit Platz 5 für Yannick.

In der U18 startete sein älterer Bruder Benedict Seifert in der Gewichtsklasse bis 60kg mit einem Freilos ins Turnier. Anschließend musste auch er sich dem späteren Zweiten durch Haltegriff geschlagen geben. Ein weiteres Freilos brachte ihn in die Runde zum Einzug in den Kampf um Platz 3. Hier musste er zuerst einen Yuko gegen sich nehmen bevor sein starker Gegner mit einer Kontertechnik zu Ippon alles klar machte. Das hieß abschließend Platz 7 für Benedict.

Super das die beiden so fleißig zum kämpfen gehen, macht weiter so ! Lara

2. Kampf in der Bezirksliga am 13.03.15

In heimischer Halle konnte sich die Männermannschaft des SC Armin in der Bezirksliga den 2. Sieg am 2. Kampftag gegen die Sportfreunde Harteck sichern. Nachdem die Gäste stark unterbesetzt angereist sind ist das Ergebnis mit 16:4 sehr deutlich ausgefallen. Der SC Armin mit seinen Kämpfern des TSV Unterhaching schlägt also den selben Weg wie in der vergangenen Saison ein und stellt einen ernst zu nehmenden Gegner mit einer super Mannschaftsmoral dar.

Die Begegnung startete mit der Gewichtsklasse bis 90kg. David Hocheder ging gegen Alexander Borowac auf die Matte und holte den Punkt mit einem schönen Uchi-Mata. Andreas Exner nutzte im nächsten Kampf gegen Peter Lammich erfolgreich die neue Regelauslegung aus, die besagt, dass Standsituationen deutlich länger, als noch im vergangenen Jahr gewertet werden. Lammich ging auf die Knie und Exner setzte noch einen Wurf an, der ihm den Punkt einbrachte. Die Sportfreunde Harteck konnten die folgende Gewichtsklasse bis 73kg nicht besetzen, wodurch Pascal Benning und Sebastian Breintner die Punkte kampflos holten. Im Schwergewicht (+90kg) ging Andreas Hofreiter gegen Alwin

Brenner an den Start, konterte dessen Seoi-Nage sehenswert mit einem Ura-Nage kontern und ging direkt darauf in den Haltegriff. Punkt für den SC Armin. Philipp Wartenberg holte im nächsten Kampf den Punkt gegen Roman Peter. In der Klasse bis 66kg starteten nun zwei Neulinge dieser Saison. Dominic Wurzer, der schon am letzten Kampftag seine Klasse bewiesen hat, setzte sich souverän gegen Stefan Schneider durch. David Thiel dagegen bestritt seinen ersten Bezirksligakampf und musste sich leider gegen Janis Kraft geschlagen geben. Die letzte Gewichtsklasse der Hinrunde bis 81kg ging wieder kampflos an den SC Armin, nachdem Harteck auch hier keine Kämpfer stellen konnte. Die Punkte holten Jonas Hocheder und Nepomuk Unger. In der Hinrunde mussten wir nur einen Kampf abgeben und so stand das Zwischenergebnis mit 9:1 fest. Die Partie konnte demnach schon als gewonnen gewertet werden, weil Harteck auch in der Rückrunde 4 Punkte kampflos abgegeben musste.

In der Rückrunde wurden dann die 81er Hocheder und Unger ins Schwergewicht gestellt, damit die beiden nach den Freilosen der Hinrunde noch Kampfzeit sammeln konnten. Auch die Rückrunde startete dann mit Klasse bis 90kg. David Hocheder tat sich gegen Peter Lammich schwer und musste den Punkt kurz vor Kampfende abgeben. Andreas Exner wurde von Alexander Borowac unerwartet schnell, aber zugegebenermaßen schön mit O-Uchi-Barai geworfen, auch dieser Punkt wanderte also an die Münchner Nordmänner. Es folgten in der Klasse bis 73kg wieder die Freilose, die David Thiel und Sebastian Breintner einsammelten. Der hochgeschobene Jonas Hocheder holte den Punkt gegen Roman Peter durch zwei große Wertungen vorzeitig. Nepomuk Unger zeigte einen guten Kampf und zwang seinen Gegner Alwin Brenner zu 4 Shidos (Bestrafungen), die zu einer vorzeitigen Disqualifikation führen. Auch dieser Punkt ging also an den SC Armin. Bis 66kg machte Dominic Wurzer gegen Janis Kraft wieder kurzen Prozess und holte den Punkt. Armin Zeitler musste im letzten Kampf des Tages den Punkt dann leider gegen Stefan Schneider abgeben. Es folgten noch die Freilose in der Gewichtsklasse bis 81kg, die Adolf Piprek und Lukas Schlemmer einsammelten.

Auch an diesem Kampftag hat die Mannschaft wieder eine super Leistung gezeigt. Vielen Dank an alle Anwesenden, besonders unsere Zuschauer, die für eine super Stimmung in der Halle gesorgt haben. Der nächste Kampftag steht am Montag den 23.3. gegen den Kodokan München an. Gekämpft wird ab 20:00 (Wiegen 19:30) in der Quiddestraße 121. Es wäre schön, wenn uns auch hier wieder unsere Fans unterstützen würden!

U10/12 Turnier in Großhadern am 08.03.15

(Bericht folgt von Sarah)

Spitzbubenturnier in Peiting U15 am 08.03.15

Bereits am folgenden Tag stand das traditionsreiche Spitzbubenturnier in Peiting an. Nach dem Chaos im letzten Jahr (wer dabei war, erinnert sich bis heute) war das Turnier diesmal kleiner aufgezogen, was dem Ganzen jedoch überhaupt nicht schadete. Yannick konnte sich, frisch aus der U12 gewechselt, leider noch nicht durchsetzen und hatte zweimal das Nachsehen. Jakob verlor in seinem Fünferpool dreimal trotz großem Einsatz, konnte den letzten Kampf aber mit dem Zeitzeichen noch drehen und seinen vierten Gegner besiegen. So sicherte er sich den 3. Platz, genauso wie Raffael, unser Ältester. Er besiegte seine ersten beiden Gegner in zusammen 15 Sekunden, musste sich im Halbfinale jedoch nach einem harten Kampf geschlagen geben. Im Kampf um Platz 3 gab er nochmal alles und schlug

seinen Gegner mit einer schönen Kontertechnik. Das waren zwei wirklich gute Turniere, super Einsatz, Jungs!

Münchnermannschaftsmeisterschaft U15 am 07.03.15

Ein ereignisreiches Wochenende hatte unsere U15 am 7. und 8. März. Los ging es mit der Münchner Vereinsmannschaftsmeisterschaft am Samstag beim Post SV, wo Jakob, Yannick und Raphael mit den Unterhachingern an den Start gingen. Obwohl unser Team überwiegend aus Jungs des jüngsten und mittleren Jahrgangs besteht, konnten sie sich mit tollem Engagement auf und neben der Matte den Poosieg sichern und gewannen couragiert auch das Halbfinale. Im Finale stand uns wiederum das Großhadern-Team aus der Vorrunde gegenüber, aber diesmal war das Glück leider nicht auf unserer Seite. Wir verloren äußerst knapp mit 3:4, konnten uns aber trotzdem über den Titel des Vizemeisters freuen-eine tolle Leistung! Damit haben wir uns für die Südbayerische qualifiziert und haben dort alle Chancen auf mehr...

Bavaria Cup MTV Fu12/Fu18 28.02.2015

Am Wochenende käpften drei unserer Mädels beim Bavaria Cup in München um den Sieg. In der Fu12 gingen Vanessa und Berjin an den Start. Da beide das erste Jahr in der U12 sind, taten sie sich noch recht schwer, doch in Anbetracht dessen schlugen sie sich hervorragend und belegten beide den 3. Platz. In der Fu18 vertrat Alina unseren Verein. Nach einem etwas müden Sieg gegen eine Freundin, mobilisierte sie nochmal all ihre Kräfte und lieferte im Kampf gegen einen Braungurt Höchstleistungen. So wurde es ein äußerst verdienter 1. Platz. Abgesehen davon, dass ich sehr stolz bin auf die Leistung meiner Mädels, war es schön zu sehen, dass vor allem in der U12 und U15 sich wieder deutlich mehr Mädchen dem Judosport widmen und auf Turniere gehen. Hoffentlich geht das so weiter.

Sarah

Start in die Bezirksligasaison 2015

Am vergangenen Montag startete die Mannschaft des Titelverteidigers SC Armin in die Bezirksligasaison 2015 und schaffte mit einem 16:4-Erfolg beim Gastgeber MTV München einen super Saisonauftakt.

Zunächst startete die Begegnung ausgeglichen, die ersten sechs Kämpfe gewannen die Mannschaften abwechselnd. Pascal Benning verlor bis 73kg gegen Martin Okroy, Lukas Schlemmer gleichte daraufin gegen Marco Illmann aus. Andreas Hofreiter stellte sich im Schwergewicht (+90kg) gegen Franz Sommer und kämpfte über drei Minuten lang hervorragend, musste sich dann aber doch geschlagen geben. Dafür holte dann im Anschluss Klaus Aehlig den Punkt gegen Martin Aigner durch einen Haltegriff. Bis 66kg konnte der SC Armin wieder seinen alten Mannschaftsführer Willy Huber begrüßen. Huber trat gegen Moritz Niesser an, konnte zu Beginn einen Angriff kontern und erhielt dafür eine kleine Wertung, wurde dann jedoch von Niesser mit einem schönen Ashi-Uchi-Mata Ippon

geworfen und musste den Punkt an die Gastgeber abgeben. Dominic Wurzer, der in seinem ersten Jahr für die Männermannschaft in der Bezirksliga startet holte gleich darauf souverän den Punkt gegen Patrick Haucke. Ab nun drehte der SC Armin auf und holte Punkt um Punkt. Bis 90kg fackelte Philipp Wartenberg gegen den MTV-Kämpfer Phillip Ohmer nicht lange und holte den Ippon durch Soto-Maki-Komi. Andreas Exner setze sich gut im Übergang vom Stand zum Boden durch und holte den nächsten Punkt durch Haltegriff gegen Jean-Claude Pitcho. In der Klasse bis 81kg konnte der MTV besetzungs- und verletzungsbedingt keinen Starter auf die Matte schicken und so holten Jonas Hocheder und Nepomuk Unger die Punkte jeweils kampflos und stellten den Halbzeitstand von 7:3 für den SC Armin her. Durch die unbesetzte Gewichtsklasse 81kg seitens des MTV stand es sogar schon 9:3, es fehlten also nur noch zwei Punkte zum gewünschten Auftaktsieg.

In der Rückrunde musste der SC Armin dann nur noch einen Punkt abgeben. Lukas Schlemmer, der ebenfalls in seiner ersten Saison für die Männermannschaft antritt, hatte gegen den sehr erfahrenen Martin Okroy das nachsehen. Pascal Benning holte im Anschluss gegen Marco Illmann den Punkt. Klaus Aehlig setzte sich gegen Franz Sommer im Schwergewicht prima durch und holte den Ippon durch Ko-Soto-Gake. Philipp Wartenberg rutschte ins Schwergewicht auf und gewann durch einen Armbeugehebel (Ude-garami). Dominic Wurzer gewann durch einen Haltegriff gegen Moritz Niesser. Armin Zeitler kämpfte über die volle Zeit und gewann in letzter Sekunde gegen Patrick Haucke. Bis 90kg startete Andreas Exner gegen Phillip Ohmer den Exner mit einem schönen Ko-Soto-Gake besiegte. David Hocheder übernahm den Tomeo-Nage-Ansatz seines Gegners Pitcho und erhielt dafür einen Ippon. Die letzten beiden Punkte in der Klasse bis 81kg musste der MTV wieder kampflos abgeben.

Insgesamt hat die Mannschaft eine super Leistung gezeigt, vielen Dank an alle Kämpfer und Zuschauer, die für eine Bombenstimmung gesorgt haben. Der nächste Kampf findet am 13.3. in heimischer Halle in der Fernpaßstraße 41 statt. Gegner sind die Sportfreunde Harteck. Es verspricht ein spannender Kampf zu werden, nachdem die Sportfreunde in der vergangenen Saison die einzigen waren, die uns 2 Punkte abgenommen haben. Über zahlreiche Zuschauer freuen wir uns. Kampfbeginn ist um 19:30.

Münchner Einzelmeisterschaft der U 18 am Sa 17.01.15

Unsere U18 ist hervorragend in die neue Saison gestartet

Alina hat sich mit einer Niederlage und einem Sieg einen 2 Platz erkämpft. Beide Kämpfe wurden durch Haltegriff entschieden. David hat in einer sehr schwer umkämpften Gewichtsklassen mit 1 Sieg durch O Uchi Gari und 2 Niederlagen einen 5. erreicht. Benedikt ist nach einem hartumkämpften Sieg (2 mal wazari für Haltegriff) gegen Niklas, einem Ippon für Tani-otoshi und einem weiteren Ippon durch O-uchi-gari ins Finale eingezogen. Dieses verlor er gegen einen superstarken Kaderathleten. Seastian hat in seinem erstem U18 Wettkampf überzeugend gekämpft.
Nach Yuko für Ko-uchi-gari und Ippon für Tani-Otoshi gewann er den 1 Kampf. Den 2 Gegner besiegte er mit Seoi-otshi. Eine Niederlage gegen einen übermächtigen Gegner bedeutete den 2 Platz. Alle 4 haben sich für die Südbayrische Meisterschaft qualifizert.
Willy

Vereinsmeisterschaft + Jahresanfangsfeier am Fr. 16.01.15

Am Freitag fand nach einigen Jahren wieder eine Vereinsmeistschaft statt. Hier traten 46 unserer jungen Judoka an. In Alters-und Gewichtsnahenklassen traten die Judokas in ihren Gruppen gegeneinander an. Von Freunden und Eltern angefeuert haben wir tolle Techniken und viel Spaß gesehen. Das Trainerteam war begeistert mit wieviel Freue und Engagement die Kinder antraten. Egal im welchen Alter von 4-13 Jahren waren alle vertreten und zeigten ihr bestes.

Im Anschluss ging unsere Jahresanfangsfeier los. Das organisations Team hat sich sehr gefreut das fast die gesamt Judoabteilung gekommen ist und wir somit über 120 Leute waren. Das Buffet war reichlich und lecker gefüllt (nochmal ein Danke an alle die etwas begesteuert haben). Währrend des Essen liefen Bilder aus dem Judotraining/Prüfung und dem Sommerlager 2014. Im Anschluß an das Essen gab es die Ehrung der Rangliste 2014 und die Siegerehrung für die Vereinsmeisterschaft.

Hier nochmal das Ergebnis:

Zwergengruppen:	1. Platz Felix S.	1. Platz Clara B.	1. Platz Quan B.
	2. Platz Jonah T.	2. Platz Selin S.	2. Platz Leana G.
	2. Platz Raphael G.	3. Platz David S.	3. Platz Anouk M.
	2. Platz Mael V.	4. Platz Sophia Z.	4. Aaron K.
	3. Platz Regina M.		
	3. Platz Florijana G.		

Weiß + weiß-gelb:	1. Platz Julian H.	1. Platz Noah K.	1. Platz Eda K.
	2. Platz Andrej N.	1. Platz Boris M.	2. Platz Amelie B.
	3. Platz Moritz H.	2. Platz Umut S.	3. Platz Ecem S.
	3. Platz Magnus M.	2. Platz Tri B.	4. Platz Mavie M.

4. Platz Luan H. 3. Platz Benicio 5. Platz Fabienne H.

1. Platz Daniil M.

2. Platz Ivan V.

3. Andi F.

ab gelb Gurt: 1. Platz Vanessa B. 1. Platz Tobi M. 1. Platz Levi M.

2. Platz Charlotte D. 2. Platz Vincent B. 2. Platz Yannick S.

3. Platz Berjin B. 3. Platz Mykhailo L. 2. Platz Jakob H.

4. Platz Celin A. 4. Platz Timo R. 3. Platz Lea H.

5. Platz Lara G.

5. Platz Leni H.

Danke an alle die gekommen sind. Danke nochmal an alle Helfer. Die Einnahmen aus dem Buffet und der Tombola kommen in die Jugenskasse.

Lara

2014

29.06.14 Frauenlandesliga

Erster Sieg unserer Frauenmannschaft am Sonntag! 10:6 gegen Gröbenzell!

U10 / U18 29.06.14 Turnier in Erding

Am 2. Tag des Erdinger Turnierwochenendes am 29.06. kämpften unsere U10 und U18. Bei den Mädchen in der U10 kämpften Vanessa, Berjin und Ashley, wobei es für Berjin und Ashley das erste Turnier war. Vanessa und Berjin konnten sich in ihren Pools mit guten Leistungen 3. Plätze erkämpfen, Ashley schaffte es sogar sich den 2. Platz zu sichern.

Bei den Jungs traten Julian, Vincent und Michi an, Julian und Vincent im selben Pool. Julian konnte sich auf seinem ersten Turnier noch nicht gegen seine erfahreneren Gegner durchsetzen und erreichte mit viel Einsatz einen 5. Platz. Vincent musste sich nur dem Poolsieger geschlagen geben und erkämpfte einen starken 2. Platz, ebenso wie Michi, der in seinem Pool gut gekämpft hat.

Leider gab es in der FU18 nur wenige Teilnehmerinnen. Alina machte das Beste daraus und konnte sich gegen ihre älteren Gegnerinnen sehr gut verkaufen und einen Kampf souverän für sich entscheiden.

In der MU18 starteten Benedict und David in der selben Gewichtsklasse. Beide standen nach ihren Niederlagen im Auftaktkampf im Kampf um Platz 3. Benedict verlor seinen leider knapp, David konnte seinen überzeugend gewinnen und sich einen Platz auf dem Stockerl sichern.

Nepo und ich als Betreuer waren von den Leistungen unserer Kämpferinnen und Kämpfer sehr angetan.

Zur gleichen Zeit fand in Abensberg die Südbayerische VMM U12 in Abensberg statt. Levi und Yannick verstärkten unseren Partnerverein Unterhaching und trugen mit ihren Leistungen wesentlich zum guten 5. Platz der Hachinger bei. Sie sind damit auf die Bayerische nächstes Wochenende in Münchberg qualifiziert.

Bene

U 15 + Männer Turnier am 28.06.14

Am Samstag war neben dem Turnier in Erding auch ein RLT in München bei Stadtwerke, dort traten Raphael und Sebastian an. Aufgrund der sehr geringen Gesamtteilnehmerzahl waren wir gespannt auf die Kämpfe. Unsere beiden Kämpfer starten in der gleichen Gewichtsklasse und hatten beide 4 Kämpfe. So mussten sie auch gegeneinander ran, dieser Kampf war sehr ausgelichen und sehr fair, am Ende ging der Kampf für Sebastian aus da Raphael eine Bestrafung wegen falschen Griff bekam. Im ersten Kampf hat Raphael lange gebraucht um seine überlegen heit zum Sieg zubringen, ein Ippon belohnt ihn für die Arbeit. Beim nächsten Kampf war er unkonzentiert und unterlag seinem Gegner mit einem schönen Fußwurf. Den letzten kam konnte er wieder mit einem super Ko-soto-gake gewinnen. Somit stand er am Ende auf dem 3ten Platz. Sebastian startete mit einem Sieg, der nächste Kampf war gut jedoch war der Gegner stärker. Im letzten Kampf zeitge Sebastian das er so wohl nach vorne mit Tai-otoshi sowie nach hinten mit Ko-soto-gake erfolgreich sein kann. Das wurde für Sebastian mit dem 2 ten Platz belohnt.

Nepo und mir hat der Tag super gefallen!

Dann um 14.00 Uhr ging es weiter mit den Männer. Nepo zuvpr noch Betreuer kam spontan Lust mitzukämpfen. So starteten dann Nepo und Mohammed für den SC Armin. In der Klasse -81 kg durfte Nepo 4 mal ran. Im ersten Kampf brachte Nepo seine starke Bodentechnik nicht bis zum Abschluss, kein Problem, erwandelte die Technik etwas ab und punktete mit Armhebel. Der näcshte Kampf war gegen den Befreundeten Maxi Wutz, ein sau starker Fußfeger ansatz wurde von Maxi in der Luft angefangen. Im weitern Verlauf des Kampfes gab es eine Wazari Wertung für Seoi-nage und dann einen tollen Ippon für O-uchi-gari für Nepo. Der 3te Kampf war hart, Nepo hatte viele Ansätze wurde dann im Boden abgehebelt. Der Letzte kampf war dann ein Freundschaftskampf, den Nepo nach viel Einsatz an seinen stäekeren Gegner abgeben musste. Am Ende war es der 1te Platz.

In der Klasse bis -73 kg trat Mohammed 4 mal an. Im ersten Kampfe führte Mo gegen den Bekannten Stefan Weberbauer mit Wazari war dann jedoch einen Moment unkonzentiert und verlor. Der nächste Kampf gegen den ebenfalls bekannten Stephane Kobler machte er mit O-soto-gari kurzen Prozess. Der 3 te Kampf verlief gut. Nach einer Yukowertung gegen sich war Mohammes völlig drin, im Boden entkam er dem Haltegriff des Gegener jedoch nich mehr. Der letzte Kampf ging auch gegen Mo, bei einem Ansatz hatte er zuviel Rückenlage und wurde ausgekontert, somit blieb viel Erfahrung und der 5 te Platz.

Hat Spaß gemacht euch zuzuschauen.

Lara

Schlumpfturnier 28.06.14 Erding

Am Samstag den 28.06.14 sind Lea Hückmann und Yannick Seifert zum Schlumpfturnier gefahren, dass wie jedes Jahr in Erding stattfand. Als erstes haben die Mädels gekämpft und Lea musste sich gegen zwei doch wesentlich größere Mädchen in ihrer Gewichtsklasse geschlagen geben, doch sie hat sehr gut versucht, das im Training Erlernte anzuwenden und wurde somit Dritte.

Yannick hatte drei Kämpfe, von denen er zwei souverän gewonnen hat. Der dritte Kampf ging gegen einen Jungen vom TSV Jahn, der seiner Altersklasse judotechnisch weit voraus war, aber zu unserer großer Freude hat Yannick sich selbst übertroffen und ein Unentschieden gegen diesen überragenden Gegner erkämpft. So wurde er nur wegen der Unterbewertung Zweiter.

Ich bin stolz auf euch, weiter so!

Sarah

SF Harteck - SC Armin 13:7

Die Erfolgsserie des SC Armin ist gebrochen, gegen die sehr stark aufgetretene Mannschaft vom SF Harteck konnten wir nicht genug Kämpfe gewinnen und verloren die erste Begegnung in dieser Saison.

Im ersten Kampf des Tages startete für den SC Armin in der Gewichtsklasse bis 90kg der Mannschaftsbetreuer Philipp Wartenberg gegen Alexander Borovac. Wartenberg tat sich gegen Borovac schwer in den Kampf zu finden, da dieser in gleicher Auslage kämpfte. Einen Wurfansatz des Hartecker Kämpfers konnte Wartenberg übernehmen und somit einen Ippon erzielen. Im zweiten Kampf dieser Gewichtsklasse tat sich auch Benny Fauser gegen seinen sehr erfahrenen Gegner Wolfgang Hinterleitner schwer. Der Kampf ging ohne Wertungen, sondern mit Disqualifikation für Hinterleitner aus, da sich dieser zu viele Bestrafungen abholte. Weiter ging es mit Adolf Piprek in der Klasse bis 66kg. Leider unterlag Piprek seinem Gegner Stefan Schneider schon nach 11 Sekunden, aber Pascal Benning stellte im zweiten Kampf dieser Gewichtsklasse den alten Vorsprung gegen Iskender Kaplan wieder her. Bis 73kg trat Stefan Weberbauer für den SC Armin gegen Stefan Fazekas an. Der Armine sah leider kein Land und musste seinen Kampf abgeben. Nach langer Kampfpause trat Mohammed Kadan gegen Lorenz Gieler an. Kadan zeigte einen super Kampf, dominierte seinen Gegner und sicherte uns den Punkt durch 2 Wazari-Wertungen. Bis 81kg kam es für die Arminen leider bitter, beide Kämpfer Jonas Hocheder und Nepomuk Unger mussten ihr Kämpfe gegen gleichwertige Gegner abgeben. Ein Punkteausfall, mit dem wir nicht gerechnet

haben, sind diese zwei Kämpfer doch in den letzten Begegnungen fast immer eine sichere Bank gewesen. Auch diesmal haben sie wieder gut gekämpft und auch über lange Zeit Hoffnungen auf einen Sieg geweckt. Im Schwergewicht gingen dann wieder beide Punkte an die Sportfreunde. Benjamin Martan holte den Punkt kampflos und Peter Franz gewann gegen Klaus Aehlig. So stand es nach der Hinrunde 6:4.

In der Rückrunde startete Benny Fauser gegen Alexander Borovac und holte den Punkt für Armin durch Haltegriff. Im nächsten Kampf bis 90kg leistete sich Philipp Wartenberg seinen ersten Patzer der Saison und wurde von Wolfgang Hinterleitner nach einem unsaubereren Wurfeingang gekontert und Ippon geworfen. Bis 66kg holte sich Pascal Benning gegen Stefan Schneider seinen 2. Punkt an diesem Tag. Benning hat für diesen Kampftag extra Gewicht runtergemacht, damit seine Mannschaft keine Punkte herschenken muss, einen speziellen Dank dafür! Adolf Piprek musste seinen Kampf gegen Iskender Kaplan leider abgeben. Bis 73kg war für die Arminen in der Rückrunde kein Punkt zu holen. Mohammed Kadan zeigte gegen Stefan Fazekas zwar wieder einen sehr starken Kampf, der erst spät entschieden worden ist, aber leider konnte er den Punkt nicht holen. Ebenso ging es Stefan Weberbauer gegen Lorenz Gieler. Nepomuk Unger zeigte bis 81kg einen starken Kampf gegen Robert Höppe, konnte aber auch in dieser Runde den Kampf nicht gewinnen. Jonas Hocheder dagegen lief gegen Fabian Gratzer wieder zu Höchstform auf und holte den Punkt für Armin. Im Schwergewicht unterlag Klaus Aehlig seinem Gegner Benjamin Martan. Adreas Hofreiter zeigte einmal mehr eine sehr starke und engagierte Leistung gegen Peter Franz, verlor seinen Kampf aber leider kurz vor Schluss.

Der nächste Kampftag folgt am 11.7.14 in heimischer Halle an der Fernpaßstraße 41, wiegen ist um 19:00, Kampfbeginn um 19:30. Gegner sind die zweitplatzierten Stadtwerke München. Nachdem der letzte Kampf gegen Stadtwerke unentschieden ausgegangen ist, wollen wir diesmal demonstrieren, wer die stärkere Mannschaft ist und uns den Sieg holen. Über Unterstützung von unseren Fans freuen wir uns natürlich wie immer sehr.

Vielen Dank an alle Kämpfer und Zuschauer!
Viele Grüße
Philip

24.05.14 U10 Turnier und U12 Mannschaft

Am Samstag 24.05. fuhren Tobias, Vanessa und Vincent zum U10 Turnier nach Unterhaching. Betreut von Pascal kamen am Ende des Tages zwei 3te Pläte für Vincent und Vanessa sowie ein 1ter Platz für Tobias herraus. Vanessa hat mit viel Ehrgeiz gekämpft und gegen eine einen Kopf größe Gegenerin einige gute Konter probiert, die leider ohne Wertung ausgingen. Vincent hatte starke Gegener trat gegen jeden mit viel Motivation an und zeite was gehen kann, so kam ein Sieg zustande. Beim nächsten Turnier mit noch mehr Einsatz im Training klappt es auch mit weiteren Siegen. Tobias hatte 4 Gegner, davon 3 Siege und nur ein Kampf ging unentschieden aus.

Im Anschluss an das U10 Turnier startete die U12 Mannschaft in ihre Kämpfe. Von uns waren leider nur Yannick und Levi vertreten die Ihre Mannschaft gut unterstütz haben. Danke an die beiden.

Lara

23.05.14 Bezirksligakampf gegen MTV München

Im Gegensatz zu den bisherigen Kampftagen, sind diesmal einige Kämpfer ausgefallen und wir konnten nur mit einer "Rumpfmannschaft" antreten. Aber diese Mannschaft hat gezeigt, dass sie es mehr als in sich hat und hat mit 13:6 ein super Ergebnis erzielt.

Gestartet hat der Kampftag mit der Gewichtsklasse bis 66kg. Leider konnten wir hier nur einen Kämpfer stellen und deshalb ist der erste Punkt kampflos an den MTV gegangen. Der MTV hatte dasselbe Unterbesetzungsproblem und somit ist der zweite Punkt kampflos für Adolf Piprek auf das Konto vom SC Armin gegangen. Weiter ging es in der Gewichtsklasse bis 81kg. Nepomuk Unger trat gegen den erfahrenen Constantin Strube an. Strube gewann den Kampf und brachte damit den MTV in Führung. Es sollte der letzte Vorsprung für den MTV an diesem Kampftag sein, denn Jonas Hocheder holte im zweiten Kampf bis 81kg seinen Punkt gegen Phillip Ohmer und erzielte damit den Ausgleich. Bis 90kg trat David Hocheder gegen Johannes Wunder an und holte den Punkt. Damit ging der SC Armin zum ersten mal an diesem Kampftag in Führung. Andreas Exner baute die Führung sogleich gegen Marco Illmann aus. Im Schwergewicht machte es Klaus Aehlig gegen Martin Aigner kurz und gewann mit 2 Wazari-Wertungen nach 30 Sekunden. Philipp Wartenberg kämpfte als 90er in der Klasse +90kg gegen Alexander Schaaf, der bis 81kg abgewogen wurde. Es gab eine Yuko und eine Wazari-Wertung für den Arminen ehe er seinen Gegner nach 53 Sekunden Kampfzeit mit Harai-Goshi Ippon warf. Den Abschluss der Hinrunde machte die Gewichtsklasse bis 73kg. Stefan Weberbauer trat gegen den MTV-Kämpfer Martin Okroy an und musste sich ihm leider bereits nach 19 Sekunden geschlagen geben. Den Schlusspunkt für die Hinrunde machte Manuel Klinger, der Ben Pohlmann mit einen Sankaku-Gatame (Haltegriff) bezwang und somit den Halbzeitstand von 7:3 herstellte.

Für die Rückrunde gab es nur eine taktische Umstellung. Bis 73kg kam Pascal Benning für Stefan Weberbauer. Die erste Begegnung der Rückrunde erfolgte von beiden Seiten aus kampflos und wurde damit unentschieden gewertet. Den nächsten Kampf gewann Adolf Piprek gegen Patrick Haucke und baute damit die Führung weiter aus. Bis 81kg holte Nepomuk Unger den Punkt gegen Alexander Schaaf durch Haltegriff. Im zweiten Kampf dieser Gewichtsklasse zeigte Jonas Hocheder einen starken Kampf auf Augenhöhe gegen Martin Okroy, musste sich dann aber seinem deutlich erfahreneren Gegner nach vier Minuten doch geschlagen geben. Sein Bruder David Hocheder zeigte bis 90kg gegen Constantin Strube auch einen sehr starken Kampf, musste sich aber leider auch nach ca. vier Minuten geschlagen geben. Im zweiten Kampf bis 90kg erkämpfte sich Andreas Exner nach 24 Sekunden einen schnellen Ippon gegen Johannes Wunder und baute die Führung damit auf 10:6 aus. Nachdem es ein Unentschieden gab, war dem SC Armin der Sieg damit schon sicher. Im Schwergewicht trat Klaus Aehlig gegen Phillip Ohmer an. Klaus tat sich gegen den sehr agilen MTV-Kämpfer schwer, kam nicht richtig in den Kampf und musste sich in der Folge leider geschlagen geben. Im zweiten Schwergewichtskampf trat der Mannschaftsbetreuer Philipp Wartenberg gegen Martin Aigner an. Philipp ging sofort auf den Mann, worauf der MTV-Kämpfer in einem Reflex ans Bein fasste und für diese unerlaubte Technik nach 4 Sekunden Kampfzeit disqualifiziert wurde. Bis 73kg ging Pascal Benning für den SC Armin an den Start und bezwang Ben Pohlmann bereits nach 13 Sekunden. Den letzten Punkt des Kampftages machte Manuel Klinger gegen Christian Behrens.

Obwohl ein paar Leistungsträger gefehlt haben und wir eine Gewichtsklasse nicht voll besetzen konnten, hat die Mannschaft wieder mit einer Wahnsinnsleistung einen verdienten Sieg erarbeitet. Es hat wieder Spaß gemacht dabei zu sein und mit der Mannschaft kämpfen zu können.

Der nächste Kampftag folgt am 4.6.14 bei den Sportfreunden Harteck in der Halle an der Wegenerstraße 8, wiegen ist um 19:30, Kampfbeginn um 20:00. Auch hier werden wir wieder alles geben und versuchen den 5. Sieg der Saison zu erkämpfen. Über Unterstützung von unseren Fans würden wir uns natürlich wieder sehr freuen.

Vielen Dank an alle Kämpfer und die zahlreichen Zuschauer!
Viele Grüße
Philipp

09.05.14 Bezirksliga Heimkampf gegen Kodokan

Diesmal Stand die Mannschaft vom SC Armin nahezu in Bestbesetzung auf der Matte, es wurden tolle Kämpfe gezeigt und zum Schluss ein verdienter Sieg geholt. Damit beendet der SC Armin die Hinrunde der Saison 2014 ungeschlagen!
Es stand der letzte Kampf der Hinrunde gegen den Kodokan München ins Haus. Der Kodokan war von der kämpferischen Leistung in den letzten Jahren nie zu unterschätzen gewesen, hatte aber oft Probleme eine vollzählige Mannschaft zu stellen. Nicht so dieses Jahr. Mit vielen Nachwuchskämpfern und ebenso vielen alten Hasen ging dem Kodokan an diesem Kampftag nur ein Kämpfer ab. Es versprach also spannend zu werden.
In der Klasse bis 81kg ging der erste Punkt für Jonas Hocheder kampflos an die Arminen. Im zweiten kampf fackelte Nepomuk Unger nicht lange gegen den Kodokan-Coach Holger Jung. Er erkämpfte sich mit einer starken Bodentechnik, einen Juji-gatame (Armstreckhebel) und zwang seinen Gegner damit zur Aufgabe. Der nächste Punkt für Armin. Bis 66kg mussten wir leider beide Punkte abgeben. Armin Zeitler wurde frühzeitig wegen einem unerlaubten Beingreifer disqualifiziert und Robert Krüger unterlag seinem Gegner Kevin Kammermeier nach einem guten Kampf mit Ippon. Somit stand es zwischenzeitlich wieder unentschieden. Bis 90kg holte der Mannschaftsbetreuer Philipp Wartenberg einen weiteren Punkt für seine Mannschaft durch einen Wurf mit anschließender Haltetechnik gegen André Delere. Benny

Fauser machte es gegen seinen Gegner Andrej Zvonkov kurz und holte den Ippon nach 7 Sekunden mit einer Mischung aus Tani-Otoshi und Yoko-otoshi. Damit steht wieder eine 2-Punkteführung für den SC Armin auf dem Punktekonto. Im Schwergewicht über 90kg stand Andreas Exner gegen Christian Ried. Exner, eigentlich -90kg abgewogen kam gegen seinen viel schwereren und kräftigeren Gegner leider nicht richtig in den Kampf und flog bereits nach 16 Sekunden mit Ippon. Auch Klaus Aehlig musste seinen gut geführten Kampf an Rolf Robin-Schmidt abgeben, wodurch es wieder unentschieden Stand. In der letzten Gewichtsklasse bis 73kg holte Manuel Klinger einen Ippon gegen Vadim Ishmorzin. Leider musste Stefan Weberbauer seinen Kampf gegen Robert Schosser abgeben, wodurch es zur Halbzeit 5:5 Unentschieden stand.
Für die Rückrunde gab es auf Seiten von Armin nur eine Änderung. Sebastian Breintner löste Stefan Weberbauer in der Klasse bis 73kg ab und sollte den letzten Kampf des Tages machen. In der Rückrunde startete wieder zuerst die Gewichtsklasse bis 81kg mit Jonas Hocheder und der holte seinen Punkt gegen Holger Jung. Nepomuk Unger zeigte gegen Robert Schosser die gleiche starke Bodentechnik wie schon im Kampf zuvor und zwang auch diesmal seinen Gegner zur Aufgabe. Bis 66kg musste Armin Zeitler leider wieder seinen Kampf an Kevin Kammermeier abgeben. Robert Krüger konnte sich im zweiten Kampf dieser Gewichtsklasse gegen seinen Gegner Julian Rehrl behaupten und holte damit einen Punkt für die Arminen. Bis 90kg kämpfte Philipp Wartenberg gegen Andrej Zvonkov und konnte den Punkt durch Haltegriff holen. Benny Fauser holte ebenfalls durch Haltegriff den Punkt gegen seinen Gegner André Delere. Im Schwergewicht bekam es Andreas Exner diesmal mit Rolf Robin-Schmidt zu tun. Andi kämpfte stark und hatte durchaus gute Chancen, aber leider machte sich das mangelnde Training bemerkbar und der Kampf ging verloren. Auch Klaus Aehlig musste den zweiten Punkt im Schwergewicht gegen Christian Ried abgeben. Bis 73kg holte Manuel Klinger den Punkt kampflos und Sebastian Breitner zeigte im letzten Kampf des Tages gegen Vadim Ishmorzin nach 23 Sekunden einen traumhaften Seoi-Nage und holte damit den letzten Punkt für den SC Armin und machte das Ergebnis von 12:8 perfekt.
Wie schon die letzten Kampftage war die Mannschaft auch diesmal wieder Spitze, zeigte eine geschlossene Leistung und stand immer voll hinter dem Kämpfer auf der Matte, es hat Spaß gemacht dabei sein zu dürfen.

Der nächste Kampftag folgt am 23.5.14 in heimischer Halle an der Fernpaßstr 41, wiegen ist um 19:00, Kampfbeginn um 19:30. Der Gegner heißt MTV. Hier wollen wir wieder alles geben und unsere Führung in der Tabelle weiter ausbauen..
Vielen Dank an alle Kämpfer und Zuschauer!
Viele Grüße
Philipp

Osterturnier 2014 Passau

In der U12 kämpften Yannick und Jakob in einem Gewichtspool. Ausgeglichen verlief der Kampf gegeneinander, keiner konnte eine Wertung für sich erzielen und damit stand es am Ende Unentschieden. Jakob erkäpfte sich noch ein Unentschieden und gegen den späteren Sieger verlor er. Dies bedeutete den 3. Platz. Yannick gewann nach starkem Kampf mit Haltegriff und musste sich auch dem Gewinner dieser Gruppe geschlagen geben. Mit dem 2. Platz wurde die Fahrt nach Passau belohnt.

Alina erkämpfte sich auch einen 2. Platz trotz einer Niederlage zum Auftakt gegen eine überstarke Gegnerin. Im nächsten Kampf fightete sie um jeden cm auf der Matte und konnte mit Ippon für einen Haltegriff gewinnen.

Benedict hat eine sehr schwere Gruppe erwischt und auch noch Pech bei der Auslosung. Er musste gleich gegen Lukas von unserem Partnerverein Unterhaching ran und verlor klar. In der Trostrunde kämpfte er sehr stark und konnte einen Kampf mit Haltegriff gewinnen. Anschließend verlor Benedict und wurde 9.

3ter Kampftag 07.04.14 Bezirksliga Männer beim SV Stadtwerke

Leider fehlten dem Mannschaftsbetreuer Wartenberg ein paar starke Kämpfer, so dass er in der Aufstellung nicht aus den Vollen schöpfen konnte, aber dank des starken Kaders konnten diese Absenzen gut ersetzt werden. Los ging es in der Gewichtsklasse bis 73kg. Pascal Benning, der normalerweise bis 66kg kämpft, hatte knapp sein Gewicht nicht und musste daher gegen einen ungewohnt schweren Gegner antreten und mit Matthias Böhme hat er nicht den untalentiertesten Kämpfer als Gegner gehabt. Pascal gab sich Mühe, hat sicher aussehende Ippons von Böhme durch seine blitzschnellen Reaktionen und seine Gelenkigkeit verhindert, hat sich aber 4 Shidos (Bestrafungen) abgeholt und wurde deshalb von der Matte gestellt. Erster Punkt für Stadtwerke. Im zweiten Kampf dieser Gewichtsklasse ging der relativ unerfahrene Mohammad Kadan für Armin an den Start und hatte es mit dem alten Hasen Nicolas Dennilauer zu tun. Mohammad kämpfte gut, kam dann leider in einen

Haltegriff, den man um zu gewinnen 20 Sekunden halten muss. Der Kampfrichtertisch pfiff den Bodenkampf aber fälschlicherweise schon 5 Sekunden zu früh, nämlich nach 15 Sekunden ab, weshalb es zu einer kuriosen Situation kam. Der Kampfrichter veranlasste die Kämpfer die Situation zu lösen und neu herzustellen, wozu sich Kadan auf den Rücken legen musste und Dennilauer einen Kesa-Gatame Haltegriff ansetzen sollte. Aus dieser Situation startete der Kampfrichter den Kampf erneut und Mohammad blieben noch 5 Sekunden sich zu befreien. Er schaffte es auf den letzten Drücker und der Kampf konnte weitergehen. Es hat nicht viel gefehlt, aber leider ging im Endeffekt auch dieser Kampf an die Gastgeber. (2:0) Weiter ging es in der Gewichtsklasse bis 81kg. Jonas Hocheder hat sich auch in diesem Kampf wieder als sichere Bank erwiesen und den Punkt gegen Albin Markwardt geholt. (2:1) Nepomuk Unger bestritt den zweiten Kampf dieser Gewichtsklasse gegen den Bayernligakämpfer Johannes Kreuzer, der bis 73kg abgewogen war, also eine Gewichtsklasse weiter oben startete. Nepomuk hat stark gekämpft und klar den Bodenkampf zum Ziel gehabt. Mit einer sehr stark erarbeiteten Bodensituation war Nepo kurz davor seinen Gegner durch einen Armhebel zum aufgegeben zu zwingen, doch dieser konnte sich der Technik knapp entwinden. In der folge unterlag Nepomuk der Routine seines Gegners und flog Ippon. 3:1 für Stadtwerke. Es folgte das Schwergewicht und Klaus Aehlig holte sich seinen Punkt zum 3:2 kampflos. Anschließend opferte sich der Hachinger Trainer Andreas Hofreiter einmal mehr als 90er in der obersten Gewichtsklasse. Mit Rober Ettmüller bekam er einen großen, erfahrenen Gegner mit langen Beinen. Zwei körperliche Eigenschaften, die Hofi an seinen Gegnern nicht zu schätzen weiß. Hofreiter versuchte sein Bestes, flog aber leider schon nach 40 Sekunden Ippon. (4:2) Bis 66kg kämpfte Robert Krüger mit einem angerissenen Außenband gegen Jörg Gehrer. Auch dieser Kampf ging an Stadtwerke, die ihre Führung auf 5:2 ausbauten. Leider schmerzte der Knöchel von Krüger nach dem kampf so sehr, dass wir ihn in der Rückrunde nicht mehr einsetzen konnten. Den zweiten Kampf dieser Gewichtsklasse bestritt Armin Zeitler, der leider auch seinem sehr erfahrenen Gegner Stefan Hilden unterlag. (6:2) Bis 90kg holte sich David Hocheder seinen Punkt kampflos. (6:3) Benny Fauser setzte sich gewohnt stark gegen Bruno Binder durch und stellte den Halbzeitstand von 6:4 her.

Es musste etwas passieren um den Kampftag nicht an Stadtwerke abzugeben und so wurden ein paar taktische Umstellungen gemacht und Manfred Scheucher mit seinem analytischen Geschick als Coach an den Mattenrand gestellt.

Die Mannschaft wusste, dass sie zusammenhalten und richtig starke Leistungen zeigen muss. Das hat man schon im ersten Kampf gespürt, alle Arminen haben Ihren Kämpfer auf der Matte Mohammad Kadan lautstark angefeuert und damit für richtig Stimmung gesorgt, die bis zum letzten Kampf nicht mehr abreisen sollte. Der Gegner hieß Matthias Böhme, der den Kampf schon nach 20 Sekunden für sich entschied. 7:4 für Stadtwerke. Auch Pascal Benning konnte in der Gewichtsklasse bis 73kg keinen Punkt holen. Gegen seinen Gegner Johannes Kreuzer hat er zwar stark gekämpft, aber es hat nichts geholfen. (8:4) Bis 81kg startete Nepomuk Unger die Aufholjagd. Er dominierte seinen Gegner Albin Markwardt deutlich und zwang ihn in einen derart starken Haltegriff, dass dieser gar keine Anstalten mehr machte sich zu befreien und gab schon vorzeitig auf. (8:5) Jonas Hocheder war wieder klar der Stärkere und holte den Punkt gegen Nicolas Dennilauer. Es steht 8:6 für Stadtwerke. In der Gewichtsklasse über 90kg standen sich Andreas Hofreiter und Robert Hoffmann gegenüber, also zwei bis 90kg abgewogene Kämpfer. Hofreiter zeigte was er drauf hat, nutzte einen Fehler seines Gegners und holte den Punkt. (8:7) Im zweiten Schwergewichtskampf stand Benny Fauser gegen Robert Ettmüller. Auch hier wieder ein stark geführter Kampf des Arminen, der seinen Gegner mit einer Beinsichel Ippon werfen konnte und damit einen Gleichstand von 8:8 herstellte. Bis 66kg wurde Armin Zeitler wegen einem unerlaubten Beingreifer gegen seinen Gegner Jörg Gehrer disqualifiziert. (9:8) Den zweiten Kampf im Leichtgewicht konnten wir nicht besetzen, da Robert Krüger Schmerzen im Knöchel hatte.

10:8 für die Gastgeber, es war also nur noch ein Unentschieden möglich. Andreas Exner stellte in der Klasse bis 90kg das 10:9 kampflos her. Jetzt hing alles an dem jungen Kämpfer David Hocheder und er machte es gegen Bruno Binder spannend. Die Begegnung wurde auf Augenhöhe geführt, Binder konnte gegen Hocheder zunächst eine hohe Wertung (Wazari) erzielen, doch David konnte eine Unachtsamkeit seines Gegners ausnutzen und ihn in einen Haltegriff nehmen, aus dem sich Binder nicht mehr befreien konnte. 10:10 Entstand! Der SC Armin hat vor allem in der zweiten Runden einen festen Willen gezeigt und ist nach 3 Kämpfen noch ungeschlagen.

Der nächste Kampftag folgt am 9.5.14 in heimischer Halle an der Fernpaßstr 41, wiegen ist um 19:00, Kampfbeginn um 19:30. Der Gegner heißt Kodokan München. Auch hier werden wir wieder alles geben und unsere Tabellenführung behaupten.

Vielen Dank an alle Kämpfer und Zuschauer!
Viele Grüße
Philipp

06.04.2014 Landesliga Frauen zuhause gegen SV Hirten

Gegen den Bayernliga Absteiger stand es nach der 1 Runde stand es 3:4 und zum Schluss verloren wir mit 5:9 / 50:90. Lissi verlor den 1 Kampf, aber in Runde 2 siegte sie mit viel Einsatz.

Lara gewann nach 3 min mit einem sehr starken Haltegriff, in Runde 2 war die Gegnerin zu stark. Aber nächstes Jahr gewinnst du auch dieses Duell. Sandra ließ wieder mal nichts anbrennen und siegte überzeugend und das in der höheren 57 kg Klasse. Sabrina holte den 1 Punkt für uns. Sabrina steht wie ihre Schwester Sandra F. nach langer Wettkampfpause wieder auf der Matte.

Sandra F zeigte gute Ansätze und viel Einsatz, aber musste leider beide Kämpfe abgeben. Sarah hatte trotz Kampfwillen und guter Technik keine Möglichkeit an diesem Tag für uns zu punkten. Jetzt hoffe ich, dass alle fleißig weiter trainieren und wir mit einer vollen Mannschaft die nächsten Kämpfe bestreiten.

Willy

Südbayrische VMM MU15

Am 05.04. starteten Raphael und Sebastian von uns für den TSV Unterhaching in der U15 Mannschaft. Mit ihren starken Kämpfen und somit verdienten Siegen haben Sie zur qualifikation zur Bayrischen Meisteschaft beigetragen.

30.03.2014 Landesliga Frauen in Palling

(Text folgt)

Offenes Bezirksturnier in Großhadern am 30.03.14

Beim Offenen Bezirksturnier in Großhadern am 30.03.14 traten 3 unserer Mädchen und 7 der Jungs in der U10/12 sehr erfolgreich an. Vanessa konnte sich souverän gegen alle Gegnerinnen durchsetzen und erkämpfte sich den 1. Platz. Lea gab ihr bestes, und erreichte den 3. Platz. Für Leni ergab sich nach einem solidem Unentschieden der 2. Platz.

In der MU 12 kämpften Yannick und Jakob in derselben Gewichtsklasse. Unter großem Einsatz erreichte Yannick den 5. Platz und Jakob den 2. Platz mit 2 gewonnen Kämpfen. Auch Levi, Michi und Tobi zeigten hervorragende Kämpfe und für somit sprang für alle der 2. Platz heraus. Vincent und Safiris zeigten ihr bestes Judo und erreichten einen guten 3. Platz. Mit Bene betreuten diesmal auch Alina und Pascal die zum ersten Mal dabei waren.

Pascal und Alina

Samstag 29.03. VMM U15 in Ismaning

Am Samstag starteten Sebastian und Raphael für den Unterhacing in der VMM U15, mit je einem Sieg haben Sie zum 3ten Platz der Mannschaft beigetragen und sich somit für die Südbayrsiche VMM U15 qualifiziert.

2.ter Kampftag Bezirksliga am 21.02.2014

Am zweiten Kampftag haben wir, der SC Armin, den SF Harteck in heimischer Halle in der Fernpaßschule begrüßt. Leider hat sich sehr bald herausgestellt, dass die Gäste stark

ersatzgeschwächt antreten müssen. In der Gewichtsklasse bis 73kg konnte Harteck keinen Kämpfer abwiegen und in den Klassen bis 81kg und bis 90kg jeweils nur einen Kämpfer. Nachdem der SC Armin in allen Gewichtsklassen ausreichend Kämpfer stellen konnte, bedeutete das Kämpferdefizit auf Harteckseite schon einen 8:0 Rückstand. Der SC Armin musste also nur noch 3 Kämpfe gewinnen um den Sieg in sichere Tücher zu wickeln.
Mit den Kämpfen begann David Hocheder in der Klasse bis 90kg. Leider unterlag er seinem erfahrenen Konkurrenten Peter Lammich relativ schnell, indem er zuerst Waza-Ari geworfen und sich dann nicht mehr aus einem direkt darauf folgenden Haltegriff befreien konnte. Im zweiten Kampf dieser Gewichtsklasse holte sich Benny Fauser das erste Freilos ab. Das zweite und dritte Freilos holten sich dann Manuel Klinger und Stefan Weberbauer in der Klasse bis 73kg ab. In der Klasse bis 66kg wartete mit der Begegnung des Arminen Pascal Benning gegen Stefan Schneider ein spannender Kampf auf die Zuschauer. Der sehr ausgeglichene Kampf ging über die volle Zeit, jeder Kämpfer konnte sich jeweils 3 kleine Wertungen erkämpfen, weshalb es nach den vollen 5 Minuten Kampfzeit unentschieden stand. Lediglich eine Bestrafung auf Seiten des Hartecker Kämpfers Schneider entschied die Begegnung zu Gunsten des Gastgebers. In der zweiten Begegnung dieser Gewichtsklasse startete Armin Zeitler gegen Iskender Kaplan. Diesen Kampf konnte der Hartecker für sich entscheiden. Zu diesem Zeitpunkt stand es 4:2 für die Gastgeber, wenn man die restlichen Freilose mitzählt, stand es sogar schon 9:2. Deshalb hat es sich Andreas Hofreiter, der bis 90kg abgewogen wurde und der in der Klasse über 90kg antrat, schon vor dem Kampf vorbehalten gegen den wesentlich schwereren Benjamin Martan nicht anzutreten. Er kämpfte dann doch über zwei Minuten sehr gut mit und ließ den Hartecker Kämpfer nicht zu Punkten kommen, fasste dann aber mit einem Te-Guruma-Ansatz ans Bein und wurde für diese regelwidrige Technik disqualifiziert. Im zweiten Schwergewichtskampf trat der Mannschaftsbetreuer Philipp Wartenberg gegen den ähnlich schweren Florian Sachs an. Der Arminer Kämpfer riskierte nichts und dominierte seinen Gegner, der in der Folge auch bald durch Achi-Uchi-Mata Waza-Ari flog, etwas später machte Wartenberg den Sack zu und hielt seinen Gegner noch die erforderlichen 15 Sekunden im Haltegriff und entschied so den Kampf für sich. In der Gewichtsklasse bis 81kg baute Nepomuk Unger dann die Führung für den SC Armin aus. Er erarbeitete sich durch eine hervorragende Bodentechnik einen Juji-Gatame Armhebel und zwang seinen Gegner Stefan Fazekas dadurch zum aufgeben. Leider verletzte sich Fazekas bei dieser Technik, weshalb er in der Rückrunde nicht mehr kämpfen konnte. In der nächsten Begegnung bis 81kg holte sich Jonas Hocheder ein weiteres Freilos ab und machte dadurch den Halbzeitstand von 7:3 perfekt. Mit den Freilosen aus der Rückrunde steht es also schon 11:3 der Kampf war also schon entschieden.
In der Rückrunde wurde die Aufstellung beibehalten während die Gastmannschaft von Harteck ihre Aufstellung innerhalb einer Gewichtsklasse drehen musste. So hat sich dann David Hocheder in der Klasse bis 90kg ein weiteres Freilos abgeholt. Im zweiten Kampf kämpfte Benny Fauser gegen Peter Lammich gewohnt dominant und holte einen weiteren Punkt durch Haltegriff. Bis 73kg haben sich wieder Manuel Klinger und Stefan Weberbauer ihre Freilose abgeholt. Im ersten Kampf bis 66kg kämpfte Pascal Benning wieder gut und konnte diesmal den Kampf gegen Iskender Kaplan vorzeitig für sich entscheiden. Armin Zeitler startete im Leichtgewicht gegen Stefan Schneider und flog leider schon nach 80 Sekunden Ippon. In der höchsten Gewichtsklasse startete Andreas Hofreiter gegen Florian Sachs. Diesmal behielt der Hartecker die Überhand und gewann vorzeitig. Im zweiten Schwergewichtskampf sollte Philipp Wartenberg gegen Benjamin Martan antreten, der Armine gab den Kampf aber schon vor Kampfbeginn verloren, da bei der deutlichen Führung ein Kampferfolg nicht mehr nötig war und um keine Verletzung zu riskieren. Bis 81kg holte Nepomuk Unger ein weiteres Freilos ab. Im letzten Kampf des Tages sollte Jonas Hocheder gegen Fazekas Stefan kämpfen, nachdem sich dieser aber in der Hinrunde am Arm verletzt hat, gab er den Kampf schon vor Kampfbeginn verloren und so wurde das Endergebnis von

14:6 perfekt gemacht.
Auch wenn Harteck stark geschwächt angetreten ist und eine Niederlage deshalb fast schon ausgeschlossen war, sind wir mit dem Kampfergebnis trotzdem sehr zufrieden. Die Mannschaft hält hervorragend zusammen und steht zu 100% hinter jedem Kämpfer. Es ist spitzenmäßig, dass wir auch diesmal wieder eine volle Mannschaft stellen konnten. Vielen Dank an alle Kämpfer und natürlich auch an die Zuschauer, es hat auch dieses mal wieder Spaß gemacht!
Bis zum nächsten Kampf am 31.3.14 gegen SV Stadtwerke München.
Philipp

09.02.2014 Spitzbubenturnier MU12 und MU15 in Peiting

Beim traditionellen Spitzbubenturnier in Peiting am 9.2.2014 traten 5 Jungs in der U12 und 2 in der U15 an. Unglücklicherweise dauerte das Turnier aufgrund zahlreicher sehr kurzfristiger Nachmeldungen übermäßig lange, Wartezeiten von mehreren Stunden waren bei unseren Kindern leider die Regel. Trotz der äußeren Umstände zeigten sie aber gute Leistungen: Daniil konnte mit den erfahreneren Gegnern noch nicht mithalten und wurde 5.; Levi, Yannick, Safiris und Jakob erkämpften sich mit viel Einsatz gegen starke Gegner jeweils 3. Plätze in ihren Fünfer-Pools und konnten einige Erfahrung (und zwangsweise auch Geduld-Respekt für eure Ausgeglichenheit!) sammeln. In der U15 starteten Raphael und Sebi bis 46kg. Nachdem beide nur nach Niederlagen gegen die späteren Finalisten mehrere Kämpfe gewonnen hatten, ist es gekommen, wie es kommen musste: sie mussten im Kampf um Platz 3 gegeneinander antreten. Hier setzte sich Sebi nach kurzer Zeit mit einem schönen Achi-uchi-mata durch und sicherte sich den Platz auf dem Stockerl. Raphael hat ja noch ein Jahr in der U15. Moni und ich waren mit den Leistungen unserer Kämpfer ziemlich zufrieden.

Bene

1.ter Kampftag der Bezirksliga Männer am 31.01.14 beim MTV München

Wir hatten einen starken Kader vor Ort und haben gleich in der ersten Runde alles auf Sieg gesetzt und die stärksten Kämpfer ins Rennen geschickt.
Angefangen hat die Klasse bis 81kg. Nepo durfte als erster ran, hat gegen einen wirklich starken Gegner aber leider das Nachsehen gehabt. Als nächster kam Jonas an die Reihe. Jonas hat erst ein Jahr in den USA verbracht und dort in seiner Freizeit viel am Wrestling-Training teilgenommen und davon ganz offensichtlich sehr profitiert. Insofern hat er in seinem ersten Jahr in der Bezirksliga gleich beim ersten Kampf seinen ersten verdienten und stark erkämpften Sieg herausgeholt. Weiter ging es in der Klasse bis 90kg. Benny hatte gegen seinen Gegner kaum Probleme und hat der Mannschaft den zweiten Punkt geholt. Im nächsten Kampf habe ich dann noch einen drauf gesetzt und habe unseren Vorsprung ausgebaut. Bis 73kg ging Basti gegen Martin Okroy an den Start. Leider hatte unser Routinier mit den geänderten Regeln und seinen Kämpferreflexen zu kämpfen, weshalb er wegen einem zwar schönen, aber trotzdem unerlaubten Te-Guruma-Ansatz wegen Beingreifens von der Matte gestellt worden ist. In der nächsten Runde fackelte Manu aber nicht lange und hat den alten Vorsprung gegen Stefan Friedenberg innerhalb von wenigen Sekunden durch einen traumhaften De-Ashi-Barai wieder hergestellt. Anschließend hatte Klaus im Schwergewicht gegen Franz Sommer das Nachsehen, aber auch hier hat Hofi im nächsten Kampf gegen Martin Aigner durch eine sehr schöne Technik wieder den alten Vorsprung hergestellt. In der nächsten und letzten Klasse bis 66kg hat sich Pascal lange gegen Janis Michalidis schwer

getan einen Ippon zu erzielen, aber sein starkes Auftreten wurde immerhin durch einen Yuko und einen Wazari belohnt und kurz vor Schluss wurde der Kämpfer vom MTV wegen einem Beingreifer von der Matte gestellt, weshalb der Kampf für uns voll gewertet wurde. Im letzten Kampf der Hinrunde tat sich Robert zu Beginn noch mit dem neuen Regelwerk schwer und flog leider in der Anfangsphase gleich mit Ippon. Trotzdem ging die Hinrunde damit 6:4 für uns aus, eine sehr gute Ausgangslage für die Rückrunde!
In der Rückrunde wurde nicht viel experimentiert und ich habe die Besetzung beim Alten belassen, als Gastmannschaft haben wir also lediglich innerhalb der Gewichtsklassen gedreht. Angefangen hat bis 81kg Jonas und hat den bis 73kg abgewogenen Stefan Friedenberg mit einem schönen Ashi-Uchi-Mata Ippon geworfen. Nepo hat gegen Martin Okroy sehr stark gekämpft und gegen diesen sehr erfahrenen Kämpfer auch wirklich gut ausgesehen, hatte dann aber zum Schluss leider doch das Nachsehen. Bis 90kg habe ich meinerseits wieder kurzen Prozess gemacht und einen Punkt auf unser Konto gebucht. Benny hat sich gegen den vorherigen Gegner von Nepo zu Anfang schwer getan und ist selbst einmal Wazari geflogen, hat dann aber kurz darauf alles in sichere Tücher gepackt und einen Ippon durch Haltegriff geholt. Bis 73kg hat Manu wieder einen Punkt geholt und seine Klasse als Kämpfer gezeigt. Basti hat den zweiten Kampf in dieser Gewichtsklasse klar dominiert und folglich auch schnell gewonnen. Im Schwergewicht hat sich der bis 90kg abgewogene Hofi wieder geopfert und ist gegen Franz Sommer angetreten. Hofi hat sich wirklich gut geschlagen, hat mehrere Situationen herausgearbeitet in denen er fast den Sack hätte zu machen können, hat dann im Endeffekt gegen den sicher 30kg schwereren Franz aber doch den kürzeren gezogen. Trotzdem meiner Meinung nach, einer der besten Kämpfe heute. Klaus hat sich im zweiten Schwergewichtskampf lange schwer getan, wäre fast wegen zu vielen Bestrafungen von der Matte gegangen, konnte uns dann aber doch noch einen Punkt durch einen Haltegriff sichern. In der Klasse bis 66kg haben unsere Kämpfer Robert und Pascal nicht lange gewartet und haben jeweils einen Ippon erzielt und somit das Endergebnis von 14:6 hergestellt.

Philipp

25.01.14 Südbayrische Einzelmeisterschaft U18 in Palling

Alina hat sich für das erste Jahr in der U18 sehr gut geschlagen. Den 1. Kampf hat sie mit einem sehr schönen O-Goshi mit Ippon gewonnen. In den beiden nächsten Kämpfen war sie kräftemäßig unterlegen und mußte sich trotz schönen Ansätzen den Gegnerinnen beugen.

David und Benedikt hatten sehr starke Gegner. Beide kämpften beherzt, aber für Siege reichte es leider noch nicht.

Wenn alle drei weiter gut und konzentriert trainieren haben sie nächstes Jahr die Möglichkeit sich für die bayrischen Meisterschaften zu qualifizieren.

19.01.14 Münchner Einzelmeisterschaft FU18 / MU18 in Ismaning

Alina hatte nur eine Gegnerin und durfte somit 3 x gegen die gleiche Gegnerin ran und konnte mit guter Leistung alle 3 Kämpfe für sich entscheiden und erreichte den 1.Platz und die Qualifikation für die Südbayrische Meisterschaft.
David war nach langer Pause wieder bei einem Wettkampf und kämpfte sehr gut. 1 Sieg brachte den 5. Platz und somit die Quali für die Südbayrischen Meisterschaften.
Ebenso angagiert kämpfte Benedikt und qulifizierte sich mit 1. Sieg und damit dem 5.Platz für die Südbayrische.
Anschließend fand noch ein Allkategorie Wettbewerb für Männer statt bei dem mit Philipp und Nepomuk auch 2 Arminen auf der Matte standen. Philipp wurde mit 3 Siegen zweiter. Nepomuk erkämpfte sich den 3. Platz.

17.01.2014 Jahresanfangsfeier

Da die Weihnachtszeit bei vielen Familien mit Weihnachtsfeiern gespickt ist, haben die Judokas sich vor einigen Jahren dazu entschlossen stattdessen eine Jahresanfangsfeier anzubieten, damit möglichst alle Mitglieder teilnehmen können. So auch in diesem Jahr. Am 17.1.2014 gab es in der Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule an der Fernpaßstraße ein bunt gemischtes Programm.

Eine Woche davor hatten zudem noch Neuwahlen in der Abteilung stattgefunden, also konnte der neu-/wiedergewählte Vorstand die Gelegenheit nutzen sich den zahlreich erschienenen Eltern und Kindern vorzustellen. Zu Beginn der Veranstaltung verwies der neue Abteilungsleiter Benedikt Hierl auf die gute Jugendarbeit und die zahlreichen Turnierteilnahmen. Aber auch die Erwachsenen kämpfen sowohl bei den Männern als auch bei Frauen aktiv mit, beide haben Mannschaften in der Landesliga. Nach der kurzen Einführung gab es, für viele sicher der Höhepunkt, Vorführungen der verschiedenen Judogruppen: unserer „Judozwerge“ (4-6 Jahre), der Kinder (6-12 Jahre), der Jugendlichen und Erwachsenen sowie erstmals der neu gegründeten Erwachsenen-Anfängergruppe, die seit diesem Jahr jeden Donnerstag Abend trainiert und neben Judotechniken auch Fallschule und Beweglichkeit übt und für Erwachsene jeden Alters geeignet ist. Im Anschluss daran wurden noch Pokale für die besten Kämpfer des Jahres 2013 verliehen und das Buffet eröffnet.

Nach drei Stunden gemütlichen Beisammenseins ist diese gelungene Veranstaltung zu Ende gegangen.

(BILD FOLGT)
Der Vorstand der Judoabteilung von links nach rechts: Sarah Benning (Jugendleiterin), Benedikt Hierl (Abteilungsleiter), Lara Huber (stellvertretende Abteilungsleiterin), Melike Alpargin (Schatzmeistern, nicht au

11.01.14 Südbayrische MU21 in Ingolstadt

Beim ersten Turnier des Jahres starte in der Gewichtsklasse -81 kg Nepomuk Unger, zum ersten mal in dieser Klasse musste sich Nepomuk nach heftiger Gegenwehr mit 2 Niederlagen geschlagen geben.

2013

U15 Ranglistenturnier Neuaubing, 23.11.2013

Am Wochenende war das RLT für die gesamte U15 beim ESV Neuaubing und wir sind trotz strömendem Regen mit 6 Kämpfern dort angetreten. Leider war das Turnier allgemein nicht so gut besucht, vor allem bei den Mädchen war mit 7 Kämpferinnen Mangel angesagt, doch zumindest können wir sagen, mit zwei SC - Armin Mädels fast 30% davon gestellt zu haben. Alina und Maria haben sich hervorragend angestellt. Maria gewann auf ihrem dritten Turnier überhaupt einen Kampf und sicherte sich somit den 3. Platz, Alina musste wegen Teilnehmermangel dreimal gegen dasselbe Mädchen aus Lohhof antreten, gewann aber alle drei souverän, zwei im Boden, einen im Stand und belegte so den 1. Platz.

Auch unsere Jungs waren wieder mal toll, Bene musste sich zwar gegen die zum Teil viel größeren Gegner geschlagen geben, lieferte aber dennoch gute Kämpfe, Christopher muss nur noch etwas Erfahrung sammeln, dann klappt es mit den Punkten auch bei ihm.

Raphael wurde mit zwei Siegen in seinem Pool Zweiter, konnte aber den Ersten aus dem anderen Pool leider nicht besiegen und wurde somit insgesamt 3. Sebastian kam nach seinem ersten Kampf zwar in die Trostrunde, arbeitete sich aber dort Schritt für Schritt nach oben und belegte nach drei tollen, kurzen, gewonnenen Kämpfen einen verdienten 3. Platz.

Macht weiter so, ich bin stolz auf euch!

Mannschaftsspiele am Sonntag 24.11.2013 der U10/U12 bei ESV München

Am Sonntag trafen sich 10 unserer Kämpfer beim ESV München. Wir haben uns vor Ort noch mit dem SV Lohhof sowie dem MTV München verstärkt und somit waren wir 3 Mannschaften. Unsere Kämpfer traten in den Judodisziplinen Sumo-Ringen, O-soto-otoshi gegen O-soto-otsoshi und Haltegriff gegen die anderen Mannschaften an. Desweiteren traten unsere Judokas im Hindernisparcours, 3-Sprung und Klimmzug in Bauchlage ziehen an. Hier ging es nicht direkt gegen die anderen sondern gegen die Uhr oder um die beste Weite. Am Ende wurden alle Ergebnisse zusammengerechnet und so kamen ein 2ter Platz, ein 3ter Platz und ein 5ter Platz heraus.

Dabei waren Yannick, Jakob, Nina, Alex, Safiris, Daniil, Mykhailo, Leni, Vincent und Vanessa. Obwohl das Turnier bis 16.00 Uhr gedauert hat haben alle bis zum Schluss alles gegeben haben. Alina und Benedikt haben ihr Debüt beim Betreuen super gemacht, einen großen Dank an die beiden.

Wir haben super Techniken und Engagement gesehen, ein paar Kleinigkeiten werden wir im Training verbessern und dann beim nächsten Mal noch besser abschneiden.

Lara

Südbayrische Einzelmeisterschaft der Jungs, U15

Am Samstag 28.09. sind wir ziemlich früh nach Töging aufgebrochen. Bene, Sebastian und Raphael waren aber in bester Stimmung. Dort angekommen war die Konkurrenz sehr groß, es gingen über 130 Jungs an den Start. Unsere drei haben sich aber trotzdem sehr gut geschlagen. Sebastian schlug sich wacker in seinen Kämpfen, musste aber gegen die stärkeren Gegner zurückstecken. Bene legte einen wunderschönen ersten Kampf hin, nach einem Wurf hielt er den anderen fest und errang so den Sieg. Seine zwei anderen Kämpfe waren sehr knapp, aber am Schluss fehlte leider der letzte Zug. Trotzdem landete er in seiner voll besetzten Gewichtsklasse auf dem 9. Platz. Raphael war im ersten Kampf noch etwas verschlafen und kam in die Trostrunde, dort gewann er allerdings zwei lange Kämpfe. Beim Kampf um Platz drei konnte er leider wegen einem schmerzhaft umgeknickten Nagel nicht richtig greifen, doch als 5. in seiner Gewichtsklasse hat er sich für die Bayrische Meisterschaft qualifiziert. Hat Spaß gemacht, euch zuzuschauen, weiter so, Jungs!

Sarah

6. Wiesn-Pokal am 22.09.2013 bei Stadtwerke

Dieses Jahr war der Wiesnpokal gut besetzt. 7 Männermannschaften und 3 Frauenmannschaften waren am Start. Die Frauen traten in Hin- und Rückrunde gegen die beiden anderen Teams an. Wir zeigten starke Leistungen. Saskia war super drauf und gewann 2 Kämpfe. Einmal mit Ippon-seoi-nage und den zweiten Kampf gewann sie durch konsequentes nacharbeiten im Boden durch Haltegriff. Moni war gewohnt stark und holte sich alle Begegnungen, und das 2 Gewichtsklassen höher als eingentlich. Lara kämpfte gegen Stadtwerke über die volle Zeit und musste sich mit 2 Shido‘s geschlagen geben, im 2ten Kampf unterlag sie. Lissi hatte starke Gegnerinnen und musste trotz guter Leistung die Kämpfe abgeben. Sandra gab alles und holte zusätzlich 2 Freilose. Karo zeigte uns das der Wille groß ist und Luft nach oben da ist. Anett an der unteren Grenze der 63 Kiloklasse kämpfte gut und gewann 1 Kampf. Sarah Aufgrund ihrer Verletztung noch nicht Einsatzfähig hat uns mit Ihrer Anwesendheit unterstützt.

Nepomuk und Pascal kämpften in der Mannschaft für TSV Unterhaching. Nepomuk war stark und konnte denn einzigen Punkt gegen TuS Holzkirchen/TV Lenggries holen. In der Begegnung gegen Stadtwerke konnten Nepo und Pascal wieder Punkten. Pascal gewann mit Yuko gegen den erfahrenen Stefan Hillen.

Somit wurden beide Mannschaften 3ter.

21.09.13 Einzelmeisterschaften in Lohhof

Bei den Münchner Einzelmeisterschaften am 21.09.2013 in Lohhof war der SC Armin mit 6 Kämpfern gut vertreten. Alina konnte sich in ihrer neuen Gewichtsklasse einen 2. Platz erkämpfen und wurde so Münchner Vizemeisterin. Ebenfalls Zweiter wurde Benedict bis 60kg, 2 Siege in seinem Fünferpool brachten ihn fast nach ganz oben aufs Treppchen. Einen dritten Platz erreichten Sebi und Raphael in ihren Gewichtsklassen, beide mussten dafür mehrere Siege einfahren. Basti nach längerer Wettkampfpause und Marc, auf seinem ersten Wettkampf überhaupt, konnten wertvolle Erfahrungen sammeln und haben sich als jüngster Jahrgang wirklich ordentlich geschlagen. Sie mussten sich jedoch noch ihren erfahreneren Gegnern geschlagen geben. Jetzt heißt es für die Qualifizierten die nächsten Wochen fleißig weiter zu trainieren, um auch auf den höheren Ebenen bestehen zu können. Hat mal wieder richtig Spaß gemacht unseren Nachwuchs zu betreuen und die Fortschritte unserer Jugendlichen mit zu erleben!

Bene

14.07.13 Landesliga gegen Lenggries

Am Sonntag den 14. Juni ist unsere Damenmannschaft nach Lengries zum (vor) letzten Kampf der Saison gefahren. Sarah hatte sich leider zuvor das Schlüsselbein gebrochen und konnte die Mannschaft nur mit ihrer Stimme unterstützen. Dafür kam Isabel nach einer langen Pause wieder zurück. Da wir eine Gewichtsklasse nicht besetzt hatten, verschenkten wir schon mal 2 Punkte. Julia, Anne, Saskia und Kathi, die sich, zum Glück nur leicht, am Kopf verletzte, legten alle super Kämpfe auf die Matte, mussten aber leider Niederlagen hinnehmen. Dafür war eine geniale Überraschung die Siege von Karo und nach einem sehr anstrengenden Kampf der von Isabel. Moni war wie immer toll und kämpfte im ersten Durchgang auf Augenhöhe gegen Barbara Ertl, im zweiten Durchgang erkämpfte sie (-57kg!) einen Punkt. Auch Lara war in Topform und warf jeweils einmal Seoi Nage rechts und links, was dann verdientermaßen zum Sieg führte.

Mit unserem 4 zu 12 Ergebnis konnten wir zwar nicht gewinnen, aber das wichtigste ist, dass wir uns nicht so einfach unterbuttern lassen, wie alle glauben!

Sarah

23.06.13 Landesliga gegen Oberland

Am Sonntag den 23. Juni hatte unsere Frauenmannschaft den einzigen Heimkampf der Saison und nach der Judosafari für die Kinder kam mittags das Team aus Oberland zu uns.

Obwohl deren Team fast nur aus Bundesligakämpferinnen bestand, wahrten wir unser Gesicht und errangen durch Moni, Sandra und Anett drei Siege. Die anderen Kämpfe waren ebenfalls sehr gut, Lara musste gegen zwei Weistensteiners ran, ein Kampf über 5 Minuten. Sarah kämpfte ebenfalls über die gesamte Kampfzeit, im Gegensatz zum zweiten Kampf gegen Alex Sebald, der nach wenigen Sekunden vorbei war. Karo, Saskia und Julia gaben alle ihr Bestes und legten schöne Kämpfe hin. Lissi konnte wegen eines verletzen Knöchels leider nicht vollen Einsatz bringen.

Alles in allem können wir aber trotz des 13 zu 3 Ergebnisses sehr stolz auf uns sein und haben das mit einer Grillfete zünftig gefeiert.

Sarah

Ranglistenturnier am Samstag 15.06. bei Stadtwerke München

U10/12-Turnier am 16.06. beim MTV

Beim U10/12-Turnier beim MTV am 16.06. war das Glück leider nicht so sehr auf unserer Seite. Levi verletzte sich gleich im ersten Kampf so schwer am Knöchel, dass er nicht mehr weiterkämpfen konnte und das Turnier beenden musste. Er wurde so 3. in seinem Pool. Auch Yannick verletzte sich, nachdem er einem Kampf gewinnen konnte, im dritten Kampf so stark an der Nase, dass er diesen abbrechen musste. Er wurde trotzdem 2.. In der U10 gewann Safiris 2 seiner 3 Kämpfe mit schönen Techniken und hätte sich fast den Poolsieg erkämpft, wäre er nicht im mittleren Kampf Sekunden vor Schluß in Führung liegend doch noch geworfen worden. So stand am Ende ein hervorragender 2. Platz auf der Urkunde! War trotzdem ein wirklich gutes Turnier Jungs, beim nächsten Mal klappts dann mit hoffentlich mit weniger Verletzungen!

Bene

SC Armin siegt in Bezirksliga gegen Kodokan

Am Freitag 17.05. kam der Kodokan München zu uns in die Halle zur Bezirksliga.

Es kämpften Willy Huber, Philipp Wartenberg, Pascal Benning, Mohammed Kadan, Tamino Schumacher und Stefan Weberbauer. Aus Unterhaching waren Andreas Hofreiter, Peter Schulz und Manfred Scheucher.

Im ersten Duchrgang setzte sich zunächst Philipp Wartenberg gegen Florian Birnkammer (-90kg) mit Ippon für Harai-goshi durch. Andreas Hofreiter siegte durch Haltegriff gegen Andre Deleree. Pascal Benning siegte in der Klasse -66kg durch Ippon für Ura-nage gegen Dennis Ilin. Manfred Scheucher setzte sich in der Klasse -81kg mit Ippon gegen Max Retzer durch. Da Kodokan mit etwas wenig Kämpfern antrat, bekamen wir kampflos 4 Punkte.

Zwischenstand somit 8:2 für den SC Armin.

Viele Möglichkeiten zum taktieren blieben beiden Teams nicht, Rolf Schmidt-Robin wechselte bei Kodokan für Deleree ein und musste gegen Wartenberg ran, der seinen Platz mit Hofreiter getauscht hatte. Jetzt zeigte sich der positive Effekt der Erfahrungen aus der Landesliga. Wartenberg konnte seinen souverän geführten Kampf wieder mit Ippon abschließen.

Tamino Schumacher und Stefan Werberbauer konnten trotz viel Kampfeinsatz ihre Begegnungen nicht für sich entscheiden.

Willy Huber siegte in der Klasse -66kg durch Haltegriff gegen Dennis Ilin. Mit den vier Freilosen stand am Ende ein 14:6 für die Judowölfe zu Buche. Dieses wurde vom Ligabeauftragten Andreas Bichlmeier (selbst Kodokan) sogar noch auf 16:4 nach oben korrigiert. Ein Kämpfer konnte wegen zu vieler Einsätze im Bayernliga-Team Kodokan I nicht mehr gewertet werden, so dass am Ende der höchste Saison-Sieg in der Liga stand.

Judowölfe qualifizieren sich für bayerische Meisterschaft U15

Als Münchner Vizemeister traten die Judowölfe SC Armin/TSV Unterhaching am 21.04.2013 zu den Südbayerischen Vereinsmannschaftsmeisterschaften der MU15 an und lieferten spannende Kämpfe.

Gleich der erste Kampf gegen die SG Moosburg wurde zum echten Krimi. Tobias Dirrigl eröffnete die Begegnung in der Klasse -37kg mit einem Sieg, den er durch Waza-ari (mittlere Wertung) für O-soto-gari (große Außensichel) und ein weiteres Waza-ari durch den anschließenden Haltegriff holte. Laurenz Kopf (40kg) musste sich in der Folge geschlagen geben, bevor Raphael Leinmüller (-43kg) die Führung wieder herstellte. Sebastian Ruffert (-46kg) erhöhte durch einen Ippon für Armhebel auf 3:1. Danilo Kaulka (-50kg) musste sich bei seinem erst zweiten Turnier geschlagen geben, Niclas Schümann (-55kg) erhöhte durch Ippon für Uchi-mata (innerer Schenkelwurf) auf 4:2. Durch eine Niederlage von Benedikt Seifert (-60kg) und einen Punkt in der auf Seiten der Judowölfe unbesetzten Klasse +60kg konnten die

Oberbayern zum 4:4 (Unterbewertung 40:40) ausgleichen. Also mussten die Stichkämpfe entscheiden. Hier wurden die Klassen -46g, -50kg und -55kg ausgelost. Während sich Kaulka geschlagen geben musste und sich zudem eine Verletzung zuzog, holten Ruffert und Schümann die Punkte, so dass die Judowölfe mit 6:5 in die nächste Runde einzogen.

Dort trafen sie dann auf den späteren Vizemeister TSV Abensberg. Trotz guter Leistung der Kämpfer gab es dort die Höchststrafe, 0:8 endete die Begegnung aus Sicht der Judowölfe.

In der Trostrunde traf man nun auf den PSV Königsbrunn. Tobias Dirrigl und Raphael Leinmüller sorgten durch Ippon-Siege für die schnelle 2:0-Führung, die Moritz Hanke und Sebastian Ruffert durch Freilose auf 4:0 ausbauen konnten. Durch den Ausfall von Danilo Kaulka waren die Judowölfe in der Klasse -50kg unbesetzt. Niclas Schümann (-55kg) machte dann mit Ippon für O-Uchi-Gari die Sache klar. Zwar konnte Königsbrunn noch auf 5:3 verkürzen, der Sieg war den Judowölfe jedoch nicht mehr zu nehmen.

Im Kampf um Platz 3 trafen sie dann auf die starken Judoka des TV Kaufbeuren unter der Leitung ihres Trainers Dieter Zimmermann. Hier bedurfte es einiger taktischer Überlegungen. Adi Piprek schickte daher Laurenz Kopf in die erste Begegnung und der siegte auch gleich mit Armhebel. Tobias Dirrigl wechselte nach oben in die Klasse bis 40kg und musste dort zunächst zwei Wertungen gegen sich hinnehmen, holte sich dann den Sieg durch einen wuchtigen Ura-nage (Kontertechnik). Es folgten drei Punkte für die Schwaben, bevor Schümann nach voller Kampfzeit ein Unentschieden holte. Benedikt Seifert (-60kg) konnte noch zum 3:3 ausgleichen. Das fehlende Schwergewicht entschied die Begegnung dann jedoch zugunsten des TV Kaufbeuren, sie endete mit 3:4.

Somit qualifizierten sich die Judowölfe SC Armin/TSV Unterhaching mit einem sehr guten Platz 5 für die Bayerischen Titelkämpfe am 04.05.2013 beim TSV Großhadern.

Super Start in die Landesliga 2013

Unser junges Team startete am 14. April sehr stark in die 2. Saison. Alle haben sich gegenüber 2012 durch eifriges Training stark verbessert. 3 Haltegriffe mit Abschluss Ippon von Lara, Sandra und Moni sowie Tai Otoshi von Sarah brachten ein 4:4 in der Vorrunde. Lissi, Saskia, Julia und Anett mussten sich trotz starker Leistungen geschlagen geben. Die Rückrunde mussten wir trotz großer kämpferischer Leistungen aller leider mit 2:6 abgeben. Moni mit Haltegriff und Anett mit einem schönen Seoi Nagi holten die Punkte. Anne, Lara, Sarah, Saskia, Sandra und Julia mussten die Punkte abgeben.

Wenn ihr so weitermacht, dauert es nicht mehr lange bis der erste Sieg erkämpft wird.

Ich bin stolz auf Euch

Willy

Judowölfe werden Münchner Vizemeister U15

Am 15.04.2013 fanden in Ismanig die Münchner Mannschaftsmeisterschaften der U15 statt und wie üblich war auch eine Mannschaft der Judowölfe SC Armin/TSV Unterhaching mit am Start. Leider haben in diesem Jahr nur drei Teams den Weg zur Münchner gefunden. Im Auftaktkampf mussten die Judowölfe auf Kodokan München, wo Lauren Kopf in der Klasse -37kg gleich auf einen weiteren Unterhachinger traf. Thilo Windemuth unterstützte die durch krankheitsbedingte Ausfälle geschwächten Münchner, da ansonsten nicht alle drei Hachinger an diesem Tag hätten zum Einsatz kommen können. Für Windemuth war es sein erster Wettkampf, so dass sich Kopf, der seit mehreren Jahren für die Wölfe am Start ist, erwartungsgemäß durchsetzen konnte. In der Klasse -40kg ging mit Tobi Dirrgl der dritte Kämpfer -37kg der Judowölfe an den Start und holte gegen Jakob Wichmann die 2:0-Führung. Raphael Leinmüller holte in der Klasse -43kg den Punkt kampflos, Sebastian Ruffert erhöhte gegen Quirin Strasser auf 4:0. Danilo Kaulka (-50kg) musste in seinem ersten Kampf den Punkt abgeben, bevor Niclas Schümann (-55kg) gegen Frederik Dekker den Sack zu machte. Nach einem Uchi-mata (innerer Schenkelwurf) holte ers ich durch Haltegriff den Ippon zum 5:1 und damit dem vorzeitigen Sieg. Kodokan konnte in der Folge durch zwei Punkte von Florian Pflugbeil (-60kg) und Johann Jordan (+60kg) auf 5:3 verkürzen. In der Begegnung gegen den TSV Großhadern eröffnete Tobias Dirrigl nunmehr in der Klasse -37kg die Begegnung gegen Florian Mairgünther. Ein Armhebel brachte den Ippon und die Führung für die Judowölfe. Moritz Hanke (-40kg) musste sich in seinem ersten Kampf gegen Dominique Wichmann geschlagen geben, Raphael Leinmüller brachte die Judowölfe durch einen Haltegriff gegen Robert Ghazaryan wieder in Führung. In der Folge unterlagen jedoch Sebastian Ruffert, Danilo Kaulka, Niclas Schümann und Benedikt Seifert ihren Kontrahenten, wenn auch teilweise nur knapp. Da beide Teams in der Klasse +60kg unbesetzt waren stand es somit am Ende 2:5 aus Sicht der Judowölfe. Da Großhadern sich gegen Kodokan ebenfalls durchsetzen konnte, sicherten sich die Kämpfer des Bundesnachwuchsstützpunktes den Münchner Meistertitel vor den Judowölfen SC Armin/TSV Unterhaching und Kodokan

München. Alle drei Teams sind damit für die Südbayerischen Meisterschaften der U15 am 21.04.2013 in Weilheim qualifiziert.

3. Platz in Passau für Alina

Beim Osterturnier am 24.03.2013 in Passau hat Alina Mayer den SC Armin würdig vertreten. In der Gewichtsklasse bis 48 kg erwischte Alina einen guten Start. Mit einem schnellen Tai Otoshi überraschte sie ihre Gegnerin und gewann mit Ippon. Im zweiten Kampf musste sie sich der späteren Gewinnerin geschlagen geben. Den nächsten Kampf konnte sie wieder schnell durch einen Armhebel für sich entscheiden und sicherte sich somit Platz drei.

Spitzbubenturnier

Beim Spitzbubenturnier am 03.03.2013 in Peiting starteten in der U12 Yannick und in der U15 Benedict, Sebastian und Raphael. Yannick konnte bei seinem erst zweiten Wettkampf einen Kampf gewinnen und hielt auch gegen größere und erfahrenere Gegner gut mit, jeder Kampf ging über die volle Zeit. Benedict verlor zweimal teils unglücklich und wurde 9., ebenso wie Sebastian, der einmal gewann. Raphael konnte 2 Siege einfahren und wurde 5.-als jüngster Jahrgang auf diesem Turnier eine starke Leistung! Bei dieser harten Konkurrenz haben unsere Jungs viel Erfahrung sammeln können.

Bene

Auftaktsieg des SC Armin in der Bezirksliga

Ein gelungener Start in die Bezirksliga am 01.03.2013 des SC Armin gegen SV Stadtwerke München.

Los ging es in der Klasse -66kg, in der Nachwuchstalent Pascal Benning als 16-jähriger seinen ersten Kampf bei den Erwachsenen machen durfte. Und er zeigte auch gleich seine Klasse, brachte den SC Armin durch einen Ippon-Sieg in Führung. Auch der zweite Kampf endete mit Ippon für den SC Armin durch Robert Krüger. In der Klasse -73kg sorgten Tamino Schumacher und Nepomuk Unger für die Punkte drei und vier. Lukas Scheucher traf im ersten Kampf der Klasse -90kg auf Robert Hoffman und siegte mit Ippon durch Harai-goshi (Hüftfeger). Durch Bruno Binder konnten die Kämpfer des SV Stadtwerke zwischenzeitlich auf 1:5 verkürzen, bevor Sebastian Breintner und Dinu Toma die beiden Kämpfe der Klasse -81kg für sich entscheiden konnten. In der Klasse +90kg musste Andreas Hofreiter dem ebenfalls in die höchste Gewichtsklasse nach oben gerutschten Matthias Böhme nach Ko-soto-gake (Kleines Einhängen) geschlagen geben. Den Abschluss bildete Klaus Aehlig, der Anton Igl mit Wurftechnik und Haltegriff vorzeitig besiegen konnte.
Im zweiten Durchgang ließ es sich der Teamchef von Stadtwerke, Johannes Kreuzer nicht nehmen, selbst einzugreifen. Pascal Benning kämpfte stark, aber am Ende setzte sich die deutlich höhere Erfahrung von Kreuzer durch und auch Robert Krüger musste nach einer Bestrafung wegen eines unbedachten, verbotenen Griffs zum Bein seines Kontrahenten Jörg Gehrer den Punkt abgeben. Nachdem auch Tamino Schuhmacher seinen Erstrundenerfolg nicht wiederholen konnte, holten die Kämpfer des SV Stadtwerke auf 5:8 auf. Nepomuk Unger setzte sich dann jedoch mit Ippon für einen Armhebel gegen Stefan Hilden durch und konnte so den Vorsprung der Judowölfe ausbauen. Lukas Scheucher gewann wie in Runde eins klar und erhöhte auf 10:5. Im Kampf gegen Stefan Folger konnte somit Andreas Hofreiter, der in seine eigentliche Gewichtsklasse -90kg zurückgewechselt war für die Vorentscheidung sorgen. Ein schwungvoller Seoi-nage (Schulterwurf) brachte ihm den Ippon und somit den elften Punkt zum vorzeitigen Sieg des SC Armin. Es folgten drei Siege für den SV Stadtwerke, bevor Sebastian Breintner ebenfalls mit Ippon für Seoi-nage den 12:8 (120:80) Endstand herstellte.
Der SC Armin übernimmt damit nach dem ersten Kampftag die Tabellen-Führung in der Bezirksliga München.

Bavaria Cup

Am 02.02.2013 fand beim MTV München in der Altersklasse FU15 wieder der Bavaria Cup statt. Vom SC Armin starteten 3 Kämpferinnen. Alina Mayer konnte sich mit vier gewonnenen Kämpfen in der Gewichtsklasse –48 kg den dritten Platz sichern. Martina Krall (-63 kg) wurde fünfte. Maria konnte in der Gewichtsklasse –36 kg bei ihren zwei Kämpfen wertvolle Erfahrungen sammeln.